Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

2025/2052(INI)

24.4.2025

ÄNDERUNGSANTRÄGE 727 - 998

Entwurf eines Berichts
Carmen Crespo Díaz
(PE770.187v01-00)

Die Zukunft der Landwirtschaft und die Gemeinsame Agrarpolitik nach 2027
(2025/2052(INI))

Änderungsantrag 727
Luke Ming Flanagan
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, ***einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen***; ***weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;***	5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen ***Landwirten*** zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, ***um die Leistung der GAP weiter zu verbessern, wobei die Einkommensbeihilfen auf Landwirte ausgerichtet sein sollten, die aktiv in einem landwirtschaftlichen Betrieb tätig sind, der sowohl öffentliche als auch private Güter bereitstellt, und um einen gemeinsamen Ansatz auf Unionsebene für eine solche Ausrichtung der Zahlungen zu gewährleisten, sollte eine Rahmendefinition des Begriffs „Landwirt“ festgelegt werden, die die wesentlichen Elemente und eine klare Definition des Begriffs „Landwirt“ für die Zwecke der Förderfähigkeit enthält***; ***betont, dass die Mitgliedstaaten auf der Grundlage dieses Rahmens festlegen sollten, welche Landwirte für eine Unterstützung in Frage kommen; betont, dass dies jedoch nicht dazu führen sollte, dass Betriebsinhaber mit mehrfacher Tätigkeit, die aktiv Landwirtschaft betreiben, aber außerhalb ihres Betriebs auch außerlandwirtschaftliche Tätigkeiten ausüben, von der Stützung ausgeschlossen werden, denn ihre mehrfache Tätigkeit trägt häufig zur Stärkung des sozioökonomischen Gefüges ländlicher Gebiete bei;***

Or. en

Änderungsantrag 728
Veronika Vrecionová

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;	5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; ***fordert eine umfassende Studie, um zu beurteilen, ob die Einführung von Mechanismen wie Obergrenzen und die degressive Gestaltung von Direktzahlungen im Rahmen der GAP die Fairness fördern und dazu führen könnte, dass kleine und mittlere landwirtschaftliche Betriebe gezielter und wirksamer unterstützt werden; betont, dass solche Maßnahmen auch dazu beitragen könnten, die Vielfalt der Landwirtschaftsmodelle in Europa zu erhalten, die Bodenspekulation einzudämmen und den Zusammenhalt im ländlichen Raum zu stärken, indem eine übermäßige Konzentration der Beihilfen vermieden wird;*** weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;

Or. en

Änderungsantrag 729
Maria Noichl

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP ***allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung***, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum ***beitragen***; weist auf ein Modell ***in Abhängigkeit von der Fläche*** hin, ***damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und*** die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;	5. betont, dass Direktzahlungen***, die für die Bereitstellung von öffentlichen Gütern geeignet sind, unbedingt erhalten und ausgeweitet werden müssen; betont, dass weitere Direktzahlungen im Rahmen von Säule I auf die landwirtschaftlichen Fachkräfte konzentriert werden sollten, die sie am dringendsten benötigen, wobei ein besonderes Augenmerk auf Betriebe in Gebieten mit naturbedingten Benachteiligungen, Junglandwirtinnen und -wirte und gemischte landwirtschaftliche Betriebe*** im Rahmen der GAP ***gelegt werden soll; unterstreicht in diesem Zusammenhang, wie wichtig Instrumente wie die Deckelung, Degressivität und Umverteilung sind, um Landwirte zu unterstützen, die die Mittel am dringendsten benötigen***, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum; weist auf ein Modell hin, ***durch das die landwirtschaftlichen Betriebe für öffentliche Güter und Dienstleistungen zunehmend mit einem attraktiven Einkommen vergütet werden, um den Landwirten Stabilität zu bieten, damit*** die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;

Or. en

Änderungsantrag 730
Carola Rackete

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar ***unabhängig von*** der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell ***in Abhängigkeit von der Fläche*** hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;	5. betont, dass Direktzahlungen***, die für die Bereitstellung öffentlicher Güter bestimmt sind,*** im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar ***unter Berücksichtigung*** der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung***, indem der Schwerpunkt auf diejenigen gelegt wird, die im Rahmen von Mechanismen der Deckelung, Degression und Umverteilung am stärksten unterstützt werden müssen***, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell hin, ***durch das landwirtschaftliche Betriebe für ihre Leistungen für das Klima, die Umwelt und den Tierschutz mit attraktiven Maßnahmen in Abhängigkeit von der Fläche oder von Großvieheinheiten vergütet werden,*** damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden; ***besteht darauf, dass faire Märkte und Preise eine Voraussetzung für diesen Übergang zu qualifizierten Direktzahlungen für öffentliche Güter sein müssen;***

Or. en

Änderungsantrag 731
Christine Schneider, Stefan Köhler, Monika Hohlmeier, Norbert Lins, Marion Walsmann

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;	5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden; ***fordert, dass insbesondere die Direktzahlungen der GAP 500 000 EUR an eine natürliche Person nicht überschreiten dürfen und die Kommission die Höhe der Zahlungen pro natürlicher Person aufzeichnet; weißt darauf hin, dass die Kommission ein geeignetes Instrument zur Umverteilung der Direktzahlungen zur Stärkung der klein und mittelständischen Betriebe einrichtet;***

Or. de

Änderungsantrag 732
Sebastian Everding

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP ***allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung,***	5. betont, dass Direktzahlungen ***für kleine und mittlere landwirtschaftliche Betriebe*** im Rahmen der GAP ***unbedingt erhalten bleiben müssen***;

einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; ***weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;***

Or. en

Änderungsantrag 733
Eric Sargiacomo

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass ***Direktzahlungen*** im Rahmen der GAP ***allen*** landwirtschaftlichen ***Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung***, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ***ein Modell*** in Abhängigkeit von der Fläche hin, ***damit*** das Einkommen der Landwirte ***stabil bleibt*** und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;	5. betont, dass ***die verschiedenen Instrumente zur direkten Unterstützung*** im Rahmen der GAP ***auf das Einkommen ausgerichtet sein sollten, und zwar in Abhängigkeit von den echten Bedürfnissen der*** landwirtschaftlichen ***Fachkräfte***, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ***die Grenzen eines Modells zur Verteilung der Zahlungen*** in Abhängigkeit von der Fläche hin, ***da ein solches Modell dafür sorgt, dass die größten Betriebe umfangreichere Beihilfen erhalten, Zahlungen trotz sehr hoher Preise geleistet werden und die Preise für landwirtschaftliche Flächen und Betriebe steigen, was wiederum zur Folge hat, dass sich die Einkommensunterschiede in der Landwirtschaft vergrößern,*** das Einkommen der Landwirte ***nur in geringem Maße stabilisiert wird*** und die

wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU ***nicht*** aufrechterhalten werden;

Or. fr

Änderungsantrag 734
Stanislav Stoyanov

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;	5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden; ***stellt fest, dass die gekoppelte Stützung ein wichtiger Bestandteil der Direktzahlungen ist und mit angemessenen Finanzmitteln beibehalten werden sollte; unterstreicht, dass die externe Konvergenz der Direktzahlungen eine wichtige Frage für die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft in Europa ist;***

Or. en

Änderungsantrag 735
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass ***Direktzahlungen*** im Rahmen der GAP ***allen landwirtschaftlichen Fachkräften*** zugänglich gemacht werden sollten***, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter***, die ***ebenfalls*** erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; ***weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;***	5. betont, dass ***Zahlungen*** im Rahmen der GAP ***nachhaltigen agrarökologisch wirtschaftenden Landwirten*** zugänglich gemacht werden sollten, die erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen;

Or. en

Änderungsantrag 736
Krzysztof Hetman

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen ***landwirtschaftlichen Fachkräften*** zugänglich gemacht werden sollten***, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen***; ***weist auf ein***	5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen ***aktiven Landwirten*** zugänglich gemacht werden sollten; ***betont, dass Direktzahlungen ein wichtiges Instrument der neuen GAP bleiben sollten; stellt fest, dass infolge der sukzessiven Reformen der GAP die Direktzahlungen zunehmend dazu verwendet werden, andere Ziele als die Einkommensstützung zu unterstützen,***

Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;

insbesondere Ziele im Zusammenhang mit Umwelt und Klima; betont, dass sich die Verknüpfung von Direktzahlungen mit anderen Zielen negativ auf die Wirksamkeit dieses Instruments auswirkt; betont zudem, dass die Direktzahlungen seit Jahren nicht mehr aufgewertet werden und ihre Wirksamkeit als Instrument zur Einkommensstützung angesichts der steigenden Kosten und immer häufigeren Krisensituationen abnimmt;

Or. en

Änderungsantrag 737
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen ***landwirtschaftlichen Fachkräften*** zugänglich gemacht werden sollten, ***und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung***, einschließlich pluriaktiver Landwirte ***und Züchter***, ***die ebenfalls*** erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell ***in Abhängigkeit von der Fläche*** hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;	5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP ***und im Einklang mit der Vision für Landwirtschaft und Ernährung*** allen ***aktiven Landwirten*** zugänglich gemacht werden sollten, ***insbesondere denjenigen, die sie am dringendsten benötigen***, einschließlich pluriaktiver Landwirte, ***da alle Landwirte*** erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist ***auch*** auf ein Modell hin, ***bei dem auch das Niveau und die Qualität der Beschäftigung (einschließlich der gezahlten Löhne und Beiträge der sozialen Sicherheit) berücksichtigt werden,*** damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden; ***fordert eine externe Konvergenz der GAP-Zahlungen zwischen älteren und neueren***

Mitgliedstaaten;

Or. en

Änderungsantrag 738
Salvatore De Meo

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
(5) betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP ***allen*** landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;	(5) betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP ***ausschließlich*** landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche ***sowie auf neue Verteilungskriterien*** hin, ***wobei es berücksichtigt, dass noch weitere spezifische Unterstützungen nach Sektoren oder Territorien notwendig sein werden, um strukturellen Benachteiligungen zu begegnen, und*** damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;

Or. it

Änderungsantrag 739
Esther Herranz García, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell ***in Abhängigkeit von der Fläche*** hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;	5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell hin***, das in erster Linie von der Fläche abhängt und weiterhin spezifische Beihilferegelungen für bestimmte Sektoren sowie für Jung- oder Kleinlandwirte und Modelle für landwirtschaftliche Familienbetriebe vorsieht***, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;

Or. es

Änderungsantrag 740
Herbert Dorfmann

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell ***in Abhängigkeit von der Fläche***	5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; ***hebt hervor, dass ein geeignetes Instrument zur***

hin, ***damit*** das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;	***Umverteilung der Direktzahlungen erforderlich ist, um kleine und mittlere landwirtschaftliche Betriebe zu stärken, wobei schrittweise Zahlungen und eine absolute Obergrenze angewendet werden müssen;*** weist auf ein Modell hin, ***mit dem*** das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;

Or. en

Änderungsantrag 741
Camilla Laureti, Eric Sargiacomo

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP ***allen landwirtschaftlichen Fachkräften*** zugänglich gemacht werden sollten, ***und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung***, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein ***Modell*** in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil ***bleibt*** und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;	5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP ***denjenigen*** zugänglich gemacht werden sollten, ***die sie am dringendsten benötigen, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen im Binnenland und in ländlichen Gebieten, Junglandwirtinnen und -landwirten sowie denjenigen, die nachhaltige Anbaumethoden anwenden,*** einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf die ***Überwindung des Modells*** in Abhängigkeit von der Fläche hin, ***wobei*** das Einkommen der Landwirte stabil ***bleiben*** und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit ***und Nachhaltigkeit*** in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden ***müssen***;

Or. en

Änderungsantrag 742
Raffaele Stancanelli, Isabella Tovaglieri, Tomáš Kubín, Marie Dauchy, Vilis Krištopans, Mireia Borrás Pabón

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;	5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden; ***betont, dass es für die Verwirklichung dieses Ziels unabdingbar ist, eine Einkommensgrundstützung wiederherzustellen, die ausreichend ist, um die Lebensfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe sicherzustellen;***

Or. en

Änderungsantrag 743
Daniel Buda

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im	5. betont, dass Direktzahlungen im

Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;

Rahmen der GAP allen ***aktiven*** landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen ***, und so zu vermeiden, dass Ressourcen für unproduktive oder spekulative Unternehmen verschwendet werden***; weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, ***einschließlich Semisubsistenz- und traditioneller landwirtschaftlicher Betriebe,*** damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;

Or. ro

Änderungsantrag 744
Stefano Bonaccini, Dario Nardella

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen ***im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften*** zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; ***weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit*** das Einkommen der Landwirte ***stabil bleibt*** und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der	5. betont, dass Direktzahlungen zugänglich gemacht werden sollten, ***wobei die Personen, die aktiv in der landwirtschaftlichen Erzeugung und der Bereitstellung öffentlicher Güter tätig sind, angesprochen werden müssen***, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; ***unterstreicht, dass die Direktzahlungen in ihrer derzeitigen Form einen klaren EU-Mehrwert schaffen,*** das Einkommen der

Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten ***werden***;	Landwirte ***stabilisieren*** und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU ***aufrechterhalten***;

Or. en

Änderungsantrag 745
Carmen Crespo Díaz, Gabriel Mato, Francisco José Millán Mon, Susana Solís Pérez, Elena Nevado del Campo, Juan Ignacio Zoido Álvarez

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell ***in Abhängigkeit von der Fläche*** hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;	5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell hin***, das in erster Linie von der Fläche abhängt und weiterhin spezifische Hilfen für die am stärksten gefährdeten Landwirte und Viehzüchter vorsieht***, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;

Or. es

Änderungsantrag 746
Marko Vešligaj

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;	5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, ***wobei besonderes Augenmerk auf Junglandwirtinnen und -landwirte, Frauen und neue Landwirtinnen und Landwirte zu legen ist,*** und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;

Or. en

Änderungsantrag 747
Csaba Dömötör

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ***ein*** Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche	5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ***das derzeit verwendete*** Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die

Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;

wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;

Or. en

Änderungsantrag 748
Maria Grapini

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;	5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung ***und des Landes***, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;

Or. ro

Änderungsantrag 749
Cristina Maestre, Elena Sancho Murillo

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass ***Direktzahlungen*** im Rahmen der GAP allen	5. betont, dass im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften

landwirtschaftlichen Fachkräften ***zugänglich gemacht*** werden sollten, ***und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum*** sozialen und wirtschaftlichen ***Gefüge*** im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell ***in Abhängigkeit von der Fläche*** hin, ***damit*** das Einkommen der Landwirte ***stabil bleibt*** und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;

direkte Einkommensbeihilfen gewährt werden sollten, ***da sie zur Ernährungssicherheit und zur Erhaltung des*** sozialen und wirtschaftlichen ***Gefüges*** im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell hin, das ***wirksam zur Stabilität der*** Einkommen der Landwirte ***beiträgt*** und ***mit dem*** die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen ***Regionen und*** Gebieten der EU aufrechterhalten werden;

Or. es

Änderungsantrag 750
Sergio Berlato, Carlo Fidanza, Francesco Ventola, Claudiu-Richard Târziu

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;	5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP ***ausschließlich*** allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;

Or. en

Änderungsantrag 751
Barry Cowen, Elsi Katainen

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen ***landwirtschaftlichen Fachkräften*** zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;	5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen ***aktiven und wirtschaftlich tätigen Landwirten*** zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;

Or. en

Änderungsantrag 752
Céline Imart

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist ***auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche***	5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen landwirtschaftlichen Fachkräften zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist ***erneut darauf*** hin, ***dass es unbedingt eines***

hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;	***hektarbezogenen Beihilfemodells bedarf,*** damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;

Or. fr

Änderungsantrag 753
Ciaran Mullooly

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen ***landwirtschaftlichen Fachkräften*** zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;	5. betont, dass Direktzahlungen im Rahmen der GAP allen ***aktiven Landwirten*** zugänglich gemacht werden sollten, und zwar unabhängig von der Größe ihres Betriebs und der Art der Erzeugung, einschließlich pluriaktiver Landwirte und Züchter, die ebenfalls erheblich zum sozialen und wirtschaftlichen Gefüge im ländlichen Raum beitragen; weist auf ein Modell in Abhängigkeit von der Fläche hin, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit in der Nahrungsmittelproduktion in allen Gebieten der EU aufrechterhalten werden;

Or. en

Änderungsantrag 754
Salvatore De Meo

Entschließungsantrag
Ziffer 5 – Buchstabe a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	a) fordert, dass eine gerechte Verteilung des in der Agrar- und Lebensmittelkette erzeugten Werts durch Rahmengesetze und Maßnahmen angestrebt wird, die darauf abzielen, die Rentabilität der Unternehmenstätigkeit und der Löhne in der Landwirtschaft zu steigern und die Beziehungen der Lieferkette zu Händlern und Erzeugern wieder ins Gleichgewicht zu bringen.
	Hierzu gehören insbesondere: – Anreize und Investitionen in neue Geschäftsmodelle im Agrar- und Lebensmittelsektor, die eine langfristige finanzielle Nachhaltigkeit gewährleisten;
	– Neuausrichtung der Handelsbeziehungen zwischen Landwirten, Händlern und Erzeugern über den derzeitigen EU-Ansatz verbotener Praktiken hinaus, Erarbeitung einer Rahmengesetzgebung, die sich an den EU-Lebensmittelvorschriften orientiert;

Or. it

Änderungsantrag 755
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. stellt fest, dass es im Einklang mit der Vision für Landwirtschaft und Ernährung notwendig ist, die Direktzahlungen zu begrenzen, um eine Umverteilung vorzunehmen und so die Zahlungen denjenigen zukommen zu lassen, die sie am dringendsten benötigen, wobei zu berücksichtigen ist, dass die

verfügbaren Haushaltsmittel begrenzt sind und dass größere Strukturen allein aufgrund ihrer Größe beträchtliche Summen an lokalen Beihilfen erhalten, aber auch von Größenvorteilen profitieren; nimmt die Schlussfolgerungen der Vision zur Kenntnis, dass „kleine und mittlere Betriebe […] das soziale Gefüge ländlicher Gebiete [prägen], […] die Natur [schützen] und […] Lebensgrundlagen“ schaffen und dass bei den Beihilfen „ein besonderes Augenmerk auf Betriebe in Gebieten mit naturbedingten Benachteiligungen, Junglandwirtinnen und -wirte, neue Landwirtinnen und Landwirte sowie gemischte landwirtschaftliche Betriebe gelegt werden soll“ [1a];

[1a] Siehe die Vision, S. 7, abrufbar unter https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:52025DC0075.

Or. en

Änderungsantrag 756
Barry Cowen, Charles Goerens, Christine Singer, Ciaran Mullooly, Elsi Katainen

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. nimmt die Verpflichtung der EU zur Kenntnis, die interne Konvergenz in vollem Umfang fortzusetzen, um sicherzustellen, dass alle Zahlungsansprüche innerhalb eines Mitgliedstaats oder einer Region einen einheitlichen Einheitswert im Einklang mit den festgelegten politischen Zielen erreichen; nimmt die potenziellen nachteiligen Auswirkungen zur Kenntnis, die eine vollständige Angleichung der

Zahlungen auf bestimmte landwirtschaftliche Familienbetriebe haben kann, die ein wesentlicher Bestandteil des sozioökonomischen Gefüges der ländlichen Gemeinschaften sind; beharrt darauf, dass die vollständige Umsetzung der internen Konvergenz an die Bedingung geknüpft wird, dass gut finanzierte und auf Belohnungen beruhende Programme und die gekoppelte Einkommensstützung für die nachteilig betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe zur Verfügung gestellt werden;

Or. en

Änderungsantrag 757
Christine Singer

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. betont, dass landwirtschaftliche Familienbetriebe das strukturelle Rückgrat der europäischen Landwirtschaft bilden und eine Schlüsselrolle bei der Sicherstellung von Stabilität, Nachhaltigkeit und generationenübergreifender Kontinuität in der Landbewirtschaftung spielen; betont, dass sie durch ihre regionale Verwurzelung, ihre langfristige Perspektive und ihre unternehmerische Verantwortung unverzichtbar für die Vitalität des ländlichen Raums sind; fordert zielgerichtete, maßgeschneiderte und zugängliche Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der GAP nach 2027, um dieses Modell als Grundlage für einen resilienten und zukunftsorientierten Agrarsektor zu sichern und weiter zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 758
Arash Saeidi

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. schlägt zur besseren Unterstützung der Landwirte vor, die Beihilfen der ersten Säule I der GAP anzupassen, um der Betriebsgröße und der Art der Bewirtschaftung und insbesondere kleinen Familienbetrieben, agrarökologischen Systemen und lokaler Erzeugung besser Rechnung zu tragen. fordert die Einführung und Stärkung der Umverteilungsprämie für die ersten Hektarflächen, um für eine gerechtere und nachhaltigere Verteilung der GAP-Mittel zu sorgen;

Or. fr

Änderungsantrag 759
Bert-Jan Ruissen

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. betont, dass aktive Landwirte Direktzahlungen erhalten sollten, was bedeutet, dass sie einen wesentlichen Beitrag zur Nahrungsmittelerzeugung leisten müssen; hebt hervor, dass die von der Kommission verwendete Terminologie, wonach Hilfen denjenigen gewährt werden sollten, die sie am dringendsten benötigen, so ausgelegt werden muss, dass zukunftsorientierte und produktive landwirtschaftliche

Betriebe dabei unterstützt werden, einen wesentlichen Beitrag zur Nahrungsmittelproduktion zu leisten;

Or. nl

Änderungsantrag 760
Veronika Vrecionová

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. betont, wie wichtig die Transparenz bei der Zuweisung von GAP-Mitteln ist, und fordert die systematische Ermittlung der Endbegünstigten und der miteinander verbundenen Unternehmen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Kontrollmechanismen einzuführen, um zu verhindern, dass Zahlungen durch komplexe Eigentumsstrukturen oder eine künstliche Aufsplitterung der Betriebe konzentriert werden;

Or. en

Änderungsantrag 761
Camilla Laureti, Stefano Bonaccini

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. ist der festen Überzeugung, dass eine größere Zahl von Öko-Regelungen die Landwirte dazu anregen kann, diesen Mechanismus stärker zu nutzen; fordert die Mitgliedstaaten daher auf, in Ausbildung und Unterstützung zu investieren, um dafür Sorge zu tragen, dass die Vorteile und die Anwendung von

Öko-Regelungen von allen Landwirten und Viehzüchtern besser verstanden werden;

Or. en

Änderungsantrag 762
Cristina Maestre, Elena Sancho Murillo

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. fordert, dass an der Möglichkeit gearbeitet wird, eine vereinfachte Regelung für Kleinlandwirte auf der Grundlage von Pauschalbeihilfen festzulegen, damit diese Art von pluriaktiven Landwirten, die in einem großen Teil des Gebiets der EU von hoher sozialer Bedeutung sind, unterstützt wird;

Or. es

Änderungsantrag 763
Stefan Köhler, Norbert Lins, Christine Schneider, Marion Walsmann, Lena Düpont

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. fordert einen ausgewogenen, vergleichbaren und gewinnbringenden Ansatz für Öko-Regelungen in allen EU-Mitgliedstaaten im Rahmen der Säule I und legt der Kommission nahe, eine bessere EU-weite Koordinierung sowie diesbezüglich eine bessere Zusammenarbeit zwischen den regionalen und nationalen Behörden zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 764
Krzysztof Hetman

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. betont, dass die Instrumente der direkten Unterstützung überprüft werden müssen, um die Unterstützung zielgerichteter zu gestalten und den Verwaltungsaufwand zu verringern, insbesondere im Zusammenhang mit der Erfüllung anderer Ziele als der Einkommensstützung, beispielsweise Anforderungen im Rahmen der sozialen Konditionalität;

Or. en

Änderungsantrag 765
Maria Noichl

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. betont, dass sich die Öko-Regelungen als neues Instrument der GAP und als anreizbasiertes System zur Förderung der freiwilligen Bereitstellung öffentlicher Güter durch landwirtschaftliche Verfahren, mit denen der Umwelt- und Klimaschutz gefördert wird, als wirksam erwiesen haben;

Or. en

Änderungsantrag 766
André Rodrigues

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. betont, dass die GAP eine entscheidende Rolle bei der Stärkung des sozioökonomischen Gefüges ländlicher Gebiete spielt, u. a. durch die Förderung der wirtschaftlichen Diversifizierung, der Schaffung von Arbeitsplätzen, der Verhinderung der Abwanderung der Bevölkerung und der sozialen Integration;

Or. en

Änderungsantrag 767
Luke Ming Flanagan
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. betont, dass der Prozess der internen und externen Konvergenz abgeschlossen werden muss, um eine gerechte Verteilung der GAP-Unterstützung zwischen und innerhalb der Mitgliedstaaten, einschließlich der Direktzahlungen, sicherzustellen und die Glaubwürdigkeit der politischen Maßnahmen zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 768
Raffaele Stancanelli, Isabella Tovaglieri, Tomáš Kubín, Marie Dauchy, Vilis Krištopans, Mireia Borrás Pabón

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. ist sich der kritischen Angelegenheiten bewusst, die sich aus der Anwendung von Öko-Regelungen ergeben, die anreizbasiert waren, in Wirklichkeit aber zu einer erheblichen Kürzung der Direktzahlungen geführt haben, die den landwirtschaftlichen Betrieben zuvor garantiert wurden, zum Teil durch zunehmende Bürokratie;

Or. en

Änderungsantrag 769
Sergio Berlato, Carlo Fidanza, Francesco Ventola, Claudiu-Richard Târziu

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. unterstreicht die Rolle der Landwirte für den Schutz des Bodens, insbesondere in abgelegenen und bergigen Gebieten, und fordert die Förderung und Stärkung der familiären Dimension der Landwirtschaft in diesen EU-Gebieten;

Or. en

Änderungsantrag 770
Jessika Van Leeuwen, Sander Smit, Céline Imart

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. fordert eine Anpassung des Systems zur Mittelumverteilung – von Säule I zu Säule II sowie Direktzahlungen an landwirtschaftliche

Betriebe –, um gleiche Wettbewerbsbedingungen in der gesamten EU zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 771
Gilles Pennelle, Valérie Deloge, Marie Dauchy

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. fordert, die Einführung antizyklischer Beihilfen zu prüfen, bei denen die Beihilfen an die Marktpreise angepasst werden, damit das Einkommen der Landwirte stabil bleibt;

Or. fr

Änderungsantrag 772
Maria Walsh

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. betont, dass der Weltmarkt immer unbeständiger wird, und fordert eine Aufstockung der GAP-Mittel für die Förderung von Agrar- und Lebensmittelerzeugnissen in der EU und weltweit;

Or. en

Änderungsantrag 773
Luke Ming Flanagan, Sebastian Everding
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5b. stellt fest, dass der durchschnittliche Betrieb in der EU etwa 17 Hektar groß ist; weist darauf hin, dass deshalb viele landwirtschaftliche Betriebe in der EU in Teilzeit geführt werden; fordert, dass diese Tatsache bei der Politikgestaltung berücksichtigt wird und dass die positiven Auswirkungen auf das soziale Gefüge der ländlichen Gebiete anerkannt werden, die sich daraus ergeben, wenn die Bevölkerung, insbesondere in den Randgebieten, gehalten wird; weist darauf hin, dass es für die Erhaltung der biologischen Vielfalt unerlässlich ist, dass die Landwirtschaft mit geringer Intensität, die diese Gebiete über Jahrhunderte geprägt hat, beibehalten und angemessen unterstützt wird; unterstreicht, dass Landwirte, die kurze Lieferketten entwickeln und Nischenerzeugnisse schaffen, um die Wertschöpfung innerhalb des Betriebs zu erhöhen, besonders berücksichtigt werden müssen, da der Betrieb durch diese Initiativen noch komplexer wird;

Or. en

Änderungsantrag 774
Barry Cowen, Charles Goerens, Ciaran Mullooly, Elsi Katainen

Entschließungsantrag
Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5b. weist darauf hin, dass in der Vision für Landwirtschaft und Ernährung festgelegt ist, dass die verstärkte Anwendung von Maßnahmen wie Degressivität und Deckelung unter

Berücksichtigung der unterschiedlichen strukturellen und sektoralen Merkmale der Mitgliedstaaten zu prüfen ist; betont, dass gepachtete Ansprüche und Familienarbeit gebührend berücksichtigt werden sollten; betont, dass gezielte Zahlungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Öko-Regelungen und Agrarumwelt- oder klimabezogene Zahlungen, nicht gedeckelt werden sollten, um ihre Akzeptanz zu erhalten und zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 775
Maria Noichl

Entschließungsantrag
Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5b. fordert, dass das Instrument der Öko-Regelungen in Form eines „Bonus für öffentliche Güter“ konsolidiert wird und dass die Kommission einen Katalog bewährter, effizienter und wirksamer Maßnahmen zur Verbesserung der Umwelt- und Klimaleistung der Landwirtschaft vorlegt; betont, dass dieser Katalog auf den Bewertungen der laufenden Förderperiode beruhen, mit anderen entsprechenden Interventionen koordiniert und den Mitgliedstaaten im Rahmen des nationalen Strategieplans zur Verfügung gestellt werden sollte, wobei die nationalen Anforderungen und die Bedingungen der landwirtschaftlichen Betriebe zu berücksichtigen sind;

Or. en

Änderungsantrag 776
Sergio Berlato, Carlo Fidanza, Francesco Ventola, Claudiu-Richard Târziu

Entschließungsantrag
Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5b. fordert, dass die GAP-Direktzahlungen aktiven Landwirten gewährt werden, deren Haupttätigkeit in der Agrar- und Lebensmittelproduktion besteht, sowie Landwirten, die sich aktiv an der Bereitstellung öffentlicher Güter beteiligen, wobei der Produktion von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die als wesentlich für die strategische Autonomie und Resilienz der EU gelten, Vorrang eingeräumt wird;

Or. en

Änderungsantrag 777
Raffaele Stancanelli, Isabella Tovaglieri, Tomáš Kubín, Marie Dauchy, Vilis Krištopans

Entschließungsantrag
Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5b. hält es für notwendig, die zentrale Rolle der gekoppelten Stützung neu zu bewerten und einen neuen Rahmen auszuloten, der eine stärkere Unterstützung der strategischen Sektoren in Bezug auf die Ressourcen und eine größere Flexibilität bei deren Einsatz ermöglicht;

Or. en

Änderungsantrag 778
Gilles Pennelle, Valérie Deloge, Marie Dauchy

Entschließungsantrag
Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5b. fordert die Kommission auf, die WTO-Regeln für Subventionen und Ausgleichsmaßnahmen ebenso flexibel auszulegen wie es die internationale Wettbewerber tun;

Or. fr

Änderungsantrag 779
Raffaele Stancanelli, Isabella Tovaglieri, Tomáš Kubín, Marie Dauchy, Vilis Krištopans, Mireia Borrás Pabón

Entschließungsantrag
Ziffer 5 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5c. betont, dass im Rahmen der GAP die Rolle der Landwirte für den Schutz des Bodens insbesondere in abgelegenen und bergigen Gebieten gestärkt werden muss, wobei die familiäre Dimension der Landwirtschaft in den genannten EU-Gebieten unterstützt und ausgebaut werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 780
Sergio Berlato, Carlo Fidanza, Francesco Ventola, Claudiu-Richard Târziu

Entschließungsantrag
Ziffer 5 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5c. fordert die Einrichtung eines speziellen, von den GAP-Mitteln getrennten Fonds zur Unterstützung von Landwirten, die sich durch ihre Tätigkeit für die Erzeugung von Umweltgütern und -dienstleistungen zum Nutzen der

gesamten Gesellschaft einsetzen;

Or. en

Änderungsantrag 781
Sergio Berlato, Carlo Fidanza, Francesco Ventola, Claudiu-Richard Târziu

Entschließungsantrag
Ziffer 5 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5d. fordert die Einrichtung eines speziellen, von der GAP getrennten Fonds zur Unterstützung von Landwirten, die von Naturkatastrophen und Unglücken betroffen sind, die direkte Schäden an ihrer landwirtschaftlichen Erzeugung erlitten haben und deren künftige Produktion gefährdet ist, wodurch die Ernährungssicherheit in der EU gefährdet würde;

Or. en

Änderungsantrag 782
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert mit Nachdruck eine von der Kohäsionspolitik getrennte, aber sehr gut abgestimmte GAP – insbesondere Säule II –, damit gewährleistet ist, dass die politischen Maßnahmen und Investitionen in die Entwicklung des ländlichen Raums weder betroffen sind noch abgeschwächt werden und für eine wirksame Unterstützung der Landwirtschaft gesorgt ist, ohne dass andere zentrale Zielsetzungen für ländliche Gebiete	6. fordert mit Nachdruck eine von der Kohäsionspolitik getrennte, aber sehr gut abgestimmte GAP – insbesondere ***eine starke*** Säule II –, damit gewährleistet ist, dass die politischen Maßnahmen und Investitionen in die Entwicklung des ländlichen Raums weder betroffen sind noch abgeschwächt werden und für eine wirksame Unterstützung der Landwirtschaft gesorgt ist, ohne dass andere zentrale Zielsetzungen für ländliche

beeinträchtigt werden;	Gebiete beeinträchtigt werden; ***ist davon überzeugt, dass die Stärkung der Resilienz des ländlichen Raums durch den ELER große positive Auswirkungen auf die Ökologie, die Sozialstruktur und die Wirtschaft hat und eine Grundvoraussetzung für den Erfolg der notwendigen Veränderungsprozesse ist, auch im Bereich der Energie und des Schutzes der Artenvielfalt;***

Or. en

Änderungsantrag 783
Sergio Berlato, Carlo Fidanza, Francesco Ventola, Claudiu-Richard Târziu

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert mit Nachdruck eine von der Kohäsionspolitik getrennte, aber sehr gut abgestimmte ***GAP – insbesondere*** Säule II –, damit gewährleistet ist, dass die politischen Maßnahmen und Investitionen in die Entwicklung des ländlichen Raums weder betroffen sind noch abgeschwächt werden und für eine wirksame Unterstützung der Landwirtschaft gesorgt ist, ohne dass andere zentrale Zielsetzungen für ländliche Gebiete beeinträchtigt werden;	6. fordert mit Nachdruck eine von der Kohäsionspolitik getrennte, aber sehr gut abgestimmte Säule II, damit gewährleistet ist, dass die politischen Maßnahmen und Investitionen in die Entwicklung des ländlichen Raums weder betroffen sind noch abgeschwächt werden und für eine wirksame Unterstützung der Landwirtschaft gesorgt ist, ohne dass andere zentrale Zielsetzungen für ländliche Gebiete beeinträchtigt werden; ***betont, dass die Mittel für die Entwicklung des ländlichen Raums ausschließlich für landwirtschaftliche Tätigkeiten verwendet werden sollten, während andere Maßnahmen zur Unterstützung von Gebieten oder Infrastrukturen aus dem Kohäsionsfonds finanziert werden können;***

Or. en

Änderungsantrag 784
Marko Vešligaj

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert mit Nachdruck eine von der Kohäsionspolitik getrennte, aber sehr gut abgestimmte GAP – insbesondere Säule II –, damit gewährleistet ist, dass die politischen Maßnahmen und Investitionen in die Entwicklung des ländlichen Raums weder betroffen sind noch abgeschwächt werden und für eine wirksame Unterstützung der Landwirtschaft gesorgt ist, ohne dass andere zentrale Zielsetzungen für ländliche Gebiete beeinträchtigt werden;	6. fordert mit Nachdruck eine von der Kohäsionspolitik getrennte, aber sehr gut abgestimmte GAP – insbesondere Säule II –, damit gewährleistet ist, dass die politischen Maßnahmen und Investitionen in die Entwicklung des ländlichen Raums weder betroffen sind noch abgeschwächt werden und für eine wirksame Unterstützung der Landwirtschaft gesorgt ist, ohne dass andere zentrale Zielsetzungen für ländliche Gebiete beeinträchtigt werden ***und betont in diesem Sinne, dass lokale Gebietskörperschaften und Interessenträger wie Genossenschaften und lokale Aktionsgruppen eine entscheidende Rolle bei der Rationalisierung der Bemühungen im Rahmen von Säule II spielen***;

Or. en

Änderungsantrag 785
Luke Ming Flanagan
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert mit Nachdruck eine von der Kohäsionspolitik getrennte, aber sehr gut abgestimmte GAP – insbesondere Säule II –, damit gewährleistet ist, dass die politischen Maßnahmen und Investitionen in die Entwicklung des ländlichen Raums weder betroffen sind noch abgeschwächt werden und für eine wirksame Unterstützung der Landwirtschaft gesorgt ist, ohne dass andere zentrale	6. fordert mit Nachdruck eine von der Kohäsionspolitik getrennte, aber sehr gut abgestimmte GAP – insbesondere Säule II –, damit gewährleistet ist, dass die politischen Maßnahmen und Investitionen in die Entwicklung des ländlichen Raums weder betroffen sind noch abgeschwächt werden und für eine wirksame Unterstützung der Landwirtschaft gesorgt ist, ohne dass andere zentrale

Zielsetzungen für ländliche Gebiete beeinträchtigt werden;	Zielsetzungen für ländliche Gebiete beeinträchtigt werden; ***fordert die Kommission ferner auf, dafür Sorge zu tragen, dass die Unterstützungsmaßnahmen der GAP und insbesondere die Maßnahmen der Säule II den Begünstigten rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden;***

Or. en

Änderungsantrag 786
Daniel Buda

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert mit Nachdruck eine von der Kohäsionspolitik getrennte, aber sehr gut abgestimmte GAP – insbesondere Säule II –, damit gewährleistet ist, dass die politischen Maßnahmen und Investitionen in die Entwicklung des ländlichen Raums weder betroffen sind noch abgeschwächt werden und für eine wirksame Unterstützung der Landwirtschaft gesorgt ist, ohne dass andere zentrale Zielsetzungen für ländliche Gebiete beeinträchtigt werden;	6. fordert mit Nachdruck eine von der Kohäsionspolitik getrennte, aber sehr gut abgestimmte GAP – insbesondere Säule II –, damit gewährleistet ist, dass die politischen Maßnahmen und Investitionen in die Entwicklung des ländlichen Raums weder betroffen sind noch abgeschwächt werden und ***für Synergieeffekte und*** eine wirksame Unterstützung der Landwirtschaft ***innerhalb eines kohärenten Rahmens, der eine wirksame Nutzung der EU-Mittel sicherstellt,*** gesorgt ist, ohne dass andere zentrale Zielsetzungen für ländliche Gebiete beeinträchtigt werden;

Or. ro

Änderungsantrag 787
Csaba Dömötör

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert mit Nachdruck eine von der Kohäsionspolitik getrennte, aber sehr gut abgestimmte GAP – insbesondere Säule II –, damit gewährleistet ist, dass die politischen Maßnahmen und Investitionen in die Entwicklung des ländlichen Raums weder betroffen sind noch abgeschwächt werden und für eine wirksame Unterstützung der Landwirtschaft gesorgt ist, ohne dass andere zentrale Zielsetzungen für ländliche Gebiete beeinträchtigt werden;	6. fordert mit Nachdruck eine ***unabhängige,*** von der Kohäsionspolitik getrennte, aber sehr gut abgestimmte GAP – insbesondere Säule II –, damit gewährleistet ist, dass die politischen Maßnahmen und Investitionen in die Entwicklung des ländlichen Raums weder ***von ideologischen und politischen Konflikten*** betroffen sind noch abgeschwächt werden und für eine wirksame Unterstützung der Landwirtschaft gesorgt ist, ohne dass andere zentrale Zielsetzungen für ländliche Gebiete beeinträchtigt werden;

Or. en

Änderungsantrag 788
André Rodrigues

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert mit Nachdruck eine von der Kohäsionspolitik getrennte, aber sehr gut abgestimmte GAP – insbesondere Säule II –, ***damit gewährleistet ist, dass die politischen Maßnahmen und Investitionen in die Entwicklung des*** ländlichen ***Raums weder betroffen sind noch abgeschwächt werden und für eine wirksame Unterstützung der Landwirtschaft gesorgt ist, ohne dass andere zentrale Zielsetzungen für ländliche Gebiete beeinträchtigt werden***;	6. fordert mit Nachdruck eine von der Kohäsionspolitik getrennte, aber sehr gut abgestimmte GAP – insbesondere Säule II –, ***mit der die Politikkohärenz gefördert wird, um integrierte territoriale Ansätze in*** ländlichen ***Gebieten zu erleichtern und ihre positiven Auswirkungen zu maximieren***;

Or. en

Änderungsantrag 789
Camilla Laureti, Eric Sargiacomo

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert mit Nachdruck eine von der Kohäsionspolitik getrennte, aber sehr gut abgestimmte GAP – ***insbesondere Säule II*** –, damit gewährleistet ist, dass die politischen Maßnahmen und Investitionen in die Entwicklung des ländlichen Raums weder betroffen sind noch abgeschwächt werden und für eine wirksame Unterstützung der Landwirtschaft gesorgt ist, ohne dass andere zentrale Zielsetzungen für ländliche Gebiete beeinträchtigt werden;	6. fordert mit Nachdruck eine von der Kohäsionspolitik getrennte, aber sehr gut abgestimmte GAP, damit gewährleistet ist, dass die politischen Maßnahmen und Investitionen in die Entwicklung des ländlichen Raums weder betroffen sind noch abgeschwächt werden und für eine wirksame Unterstützung der Landwirtschaft gesorgt ist, ohne dass andere zentrale Zielsetzungen für ländliche Gebiete beeinträchtigt werden;

Or. en

Änderungsantrag 790
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. betont, dass die Regionen in der Lage sein sollten, Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums eigenständig zu konzipieren, umzusetzen und zu verwalten, wobei die verfassungsrechtlichen Besonderheiten der einzelnen Mitgliedstaaten zu beachten sind; fordert, dass die regionalisierte Struktur im Rahmen des ELER mit regionalen Verwaltungsbehörden und zugeordneten Begleitausschüssen nach 2027 wieder eingeführt wird; hält es für unerlässlich, dass zwischen den Regionalregierungen und der Kommission ein direkter und strukturierter Kommunikationskanal wiederhergestellt wird, um für eine wirksame Koordinierung zu sorgen und

die uneingeschränkte Achtung des Subsidiaritätsprinzips sicherzustellen;

Or. pt

Änderungsantrag 791
Barry Cowen, Charles Goerens, Christine Singer, Ciaran Mullooly, Elsi Katainen

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. betont, dass ein gut finanziertes Programm zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Säule II erforderlich ist, um die ländlichen Gebiete zu unterstützen; fordert einen starken finanziellen Beitrag der EU, der durch eine erhebliche nationale Kofinanzierung ergänzt wird, um die Wirksamkeit und langfristige Nachhaltigkeit des Programms zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 792
Raffaele Stancanelli, Isabella Tovaglieri, Tomáš Kubín, Marie Dauchy, Vilis Krištopans

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. spricht sich dafür aus, dass die freiwilligen Umweltmaßnahmen der GAP durch spezielle Anreize als Mehrwert anerkannt werden, ohne die für Direktzahlungen und Investitionen bereitgestellten Mittel zu untergraben;

Or. en

Änderungsantrag 793
Maria Walsh

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. fordert eine Aufstockung der für das LEADER-Programm bereitgestellten Mindestausstattung, um eine angemessene Finanzierung lokaler Aktionsgruppen bei der Entwicklung von gemeinschaftsgeführten Programmen sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 794
Csaba Dömötör

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. betont, dass im Falle eines Beitritts der Ukraine das derzeitige Niveau der flächenbezogenen Zahlungen unhaltbar werden würde;

Or. en

Änderungsantrag 795
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 6 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6b. fordert, dass angesichts der dauerhaften strukturellen Zwänge, mit denen Regionen in äußerster Randlage konfrontiert sind, insbesondere ihre

geografische Isolation, die kleinen Märkte, die Abhängigkeit von Einfuhren und die erhöhten Produktions- und Transportkosten, der Kofinanzierungssatz von 85 % im Rahmen des ELER für diese Regionen wiedereingeführt wird; betont, dass diese besonderen Merkmale eine differenzierte und verhältnismäßige Behandlung beim Zugang zu agrarpolitischen Mitteln erforderlich machen, wie dies bereits bei anderen Finanzinstrumenten der Europäischen Union der Fall ist, und zwar in voller Übereinstimmung mit Artikel 349 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union;

Or. pt

Änderungsantrag 796
Raffaele Stancanelli, Isabella Tovaglieri, Tomáš Kubín, Marie Dauchy, Vilis Krištopans, Mireia Borrás Pabón

Entschließungsantrag
Ziffer 6 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6b. fordert die Einrichtung eines speziellen, von der GAP getrennten Fonds zur Unterstützung von Landwirten, die von Naturkatastrophen und Unglücken betroffen sind, direkte Schäden an ihrer landwirtschaftlichen Erzeugung erlitten haben und der Gefahr ausgesetzt sind, dass ihre künftige Produktion beeinträchtigt wird, wodurch die Ernährungssicherheit in der EU gefährdet wird;

Or. en

Änderungsantrag 797
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 6 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6c. stellt fest, dass LEADER für die Politik zur Entwicklung des ländlichen Raums nach 2027, insbesondere ihr Mehrwert als territorial integrierter, partizipativer und gemeinschaftsbasierter Ansatz, wichtig ist; betont, dass LEADER eine wichtige Aufgabe bei der Förderung attraktiver, prosperierender, widerstandsfähiger und vernetzter ländlicher Gebiete zukommt, da Initiativen unterstützt werden, die auf lokaler Ebene Wert schaffen, Unternehmertum und soziale Innovation fördern und das wirtschaftliche und soziale Gefüge der Gebiete stärken; betont, dass attraktive ländliche Gebiete entscheidend sind, um das Humankapital, insbesondere junge Menschen und Frauen, zu binden und anzuziehen und zum demografischen und territorialen Gleichgewicht, zum Generationswechsel und zur Verringerung der regionalen Ungleichheiten beizutragen; betont ferner, dass die Attraktivität ländlicher Gebiete in der Praxis das „Recht auf Verbleib“ verkörpert, d. h. das Recht der Menschen, in ihrer Heimatregion genauso wie in städtischen Gebieten in Würde, mit Chancen und guter Lebensqualität zu leben; spricht sich daher dafür aus, dass LEADER mehr Mittel und eine berechenbarere Unterstützung erhalten und der bürokratische Aufwand verringert werden sollte, damit LEADER ihre strukturellen Auswirkungen auf eine ausgewogene Entwicklung der Europäischen Union entfalten kann; betont ferner, dass es wichtig ist, im Rahmen der politischen Maßnahmen der EU den Grundsatz der Prüfung der Auswirkungen auf den ländlichen Raum systematisch anzuwenden, damit die Bedürfnisse, Besonderheiten und Auswirkungen auf

den ländlichen Raum in allen Phasen des Politikzyklus angemessen berücksichtigt werden;

Or. pt

Änderungsantrag 798
Luke Ming Flanagan
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der Säule II mit einem anreizbasierten und vereinfachten Ansatz ein wesentliches Instrument für den Erhalt der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren darstellen;	7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der Säule II mit einem anreizbasierten und vereinfachten Ansatz ein wesentliches Instrument für den Erhalt der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren darstellen; ***warnt jedoch davor, dass die Umstellung von auf Einhaltung der Vorschriften basierenden auf ergebnisorientierte Systeme möglicherweise Nachteile mit sich bringt, wenn es darum geht, ein hohes Maß an Ehrgeiz bei der Umsetzung von Umweltzielen zu erreichen; stellt fest, dass es allgemein bekannt ist, dass Umweltmaßnahmen sowie deren Beurteilung und Berichterstattung sehr subjektiv und von Jahr zu Jahr unterschiedlich sein können, und zwar aus Gründen, die sich der Kontrolle des Landbesitzers, der die Maßnahmen durchführt, weit entziehen; weist darauf hin, dass Landbesitzer möglicherweise nicht bereit sind, sich an ergebnisorientierten Programmen zu beteiligen, da die Zielvorgaben unrealistisch sein können, und dass die Mitgliedstaaten die Messlatte möglicherweise niedriger ansetzen, um Konflikte mit den Begünstigten zu vermeiden; ist der Ansicht, dass es mit dem umfangreichen technischen***

Fachwissen, das der Kommission und den Mitgliedstaaten zur Verfügung steht, in Verbindung mit den Erkenntnissen aus den zahlreichen EIP möglich sein sollte, Systeme zu entwickeln, mit denen positive Umwelteffekte erzielt werden können, und dass Landbesitzer, die die Bedingungen des Systems in gutem Glauben einhalten, für ihre Arbeit entlohnt werden sollten; betont, dass Landwirte eher bereit sind, ehrgeizigere Maßnahmen zu ergreifen, die notwendig sein können, um innovative bewährte Verfahren zu entwickeln, wenn sie die Gewissheit haben, dass sie eine Vergütung erhalten, wenn sie die Anforderungen der Regelung zur Zufriedenheit der Verwaltungsbehörde vollständig erfüllen; betont, dass die Landbesitzer möglicherweise nicht bereit sind, das gesamte Risiko zu tragen, wenn sie allein für den Verlust verantwortlich sind, sollten die gewünschten Ergebnisse nicht erreicht werden; betont, dass auch Erkenntnisse gewonnen werden, wenn festgestellt wird, was nicht funktioniert, dass jedoch nicht erwartet werden kann, dass der Landbesitzer die Kosten dafür trägt;

Or. en

Änderungsantrag 799
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der Säule II mit einem anreizbasierten ***und vereinfachten*** Ansatz ein wesentliches Instrument ***für den Erhalt der*** Umwelt und ***die Förderung***	7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der Säule II***und freiwillige Öko-Regelungen im Rahmen der Säule I, insbesondere, wenn sie auf mehrere Jahre angelegt sind,*** mit einem anreizbasierten Ansatz[1a] ein wesentliches

nachhaltiger Verfahren darstellen;	Instrument ***sind, um Landwirte besser dafür zu vergüten, dass sie mehr der von der Gesellschaft geförderten öffentlichen Güter bereitstellen, sich an den Klimawandel anpassen, die*** Umwelt ***schützen*** und ***nachhaltige*** Verfahren ***fördern***; ***stellt fest, dass die Mitgliedstaaten seit der Reform von 2021 bereits 158 Öko-Regelungen eingeführt haben, die mithilfe eines den Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen ähnlichen Konzepts der anfallenden Kosten und des entgangenen Einkommens die Anforderungen an die Bereitstellung klimaangepasster, ressourcenschonender, resilienzfördernder und die Ernährungssicherheit erhöhender öffentlicher Güter über die Ausgangsbasis der Konditionalität hinaus erfüllen; stellt fest, dass die Landwirte für diese Leistungen großzügig entlohnt werden müssen, auch über die entstandenen Kosten und Einkommensverluste hinaus;***
	_____
	[1a] Nachhaltige Praktiken sind kein Selbstzweck; sie helfen bei der Anpassung an den Klimawandel, können aber zusätzlichen Aufwand und Kosten verursachen. Das Erreichen komplexerer Ziele und die Zahlung zusätzlicher öffentlicher Mittel dafür ist nicht unbedingt eine Vereinfachung, sondern vielmehr eine Notwendigkeit für die Anpassung an den Klimawandel und damit für die Ernährungssicherheit. Außerdem müssen diese Regelungen von den Zahlstellen für die Landwirte so einfach wie möglich gestaltet und verfügbar gemacht werden, damit sie von ihnen auch angenommen werden.
	Or. en

Änderungsantrag 800
Eric Sargiacomo

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der Säule II mit einem anreizbasierten und vereinfachten Ansatz ein wesentliches Instrument für den Erhalt der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren darstellen;	7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der Säule II mit einem anreizbasierten und vereinfachten Ansatz ein wesentliches Instrument für den Erhalt der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren darstellen ***und wirksamer sind als die Öko-Regelungen, mit denen aufgrund der mit ihnen für die Landwirte verbundenen großen Komplexität nicht die beabsichtigte Wirkung erzielt werden konnte***; ***fordert die Kommission auf, eine neue Generation innovativer Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen zu entwickeln, mit denen die Risiken von Landwirten verringert werden, die sich für Anbaumethoden entscheiden, bei denen weniger Pflanzenschutzmittel zum Einsatz kommen und die daher mit einem höherem Einkommensrisiko verbunden sind;***

Or. fr

Änderungsantrag 801
Marko Vešligaj

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der Säule II mit einem anreizbasierten und vereinfachten Ansatz ein wesentliches Instrument für den Erhalt der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren darstellen;	7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der Säule II mit einem anreizbasierten und vereinfachten Ansatz ein wesentliches Instrument für den Erhalt der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren darstellen***, und betont, dass ein rechtlicher und***

politischer Rahmen geschaffen werden muss, der die Landwirte zu einer nachhaltigen agrarökologischen Produktion befähigt;

Or. en

Änderungsantrag 802
Benoit Cassart, Elsi Katainen, Barry Cowen

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der Säule II mit einem anreizbasierten und vereinfachten Ansatz ein wesentliches Instrument für den Erhalt der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren darstellen;	7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der Säule II mit einem anreizbasierten und vereinfachten Ansatz ein wesentliches Instrument für den Erhalt der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren darstellen; ***unterstreicht, dass Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen nicht zu einem Rückgang der Lebensmittelproduktion führen dürfen;***

Or. en

Änderungsantrag 803
Alexander Bernhuber

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der Säule II mit einem anreizbasierten und vereinfachten Ansatz ein wesentliches Instrument für den Erhalt der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren darstellen;	7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der Säule II mit einem anreizbasierten und vereinfachten Ansatz ein wesentliches Instrument für den Erhalt der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren darstellen ***und gleichzeitig zu einem angemessenen***

Einkommen für Landwirte beitragen, die solche Maßnahmen durchführen;

Or. en

Änderungsantrag 804
Norbert Lins, Stefan Köhler, Christine Schneider, Marion Walsmann, Herbert Dorfmann

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der Säule II mit einem anreizbasierten und vereinfachten Ansatz ein wesentliches Instrument für den Erhalt der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren darstellen;	7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen***, Tiergesundheits- und Tierschutzmaßnahmen sowie Pflanzenschutzmaßnahmen*** der Säule II mit einem anreizbasierten und vereinfachten Ansatz ein wesentliches Instrument für den Erhalt der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren darstellen;

Or. en

Änderungsantrag 805
Emma Wiesner

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der Säule II mit einem anreizbasierten und vereinfachten Ansatz ein wesentliches Instrument für den Erhalt der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren darstellen;	7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der Säule II mit einem anreizbasierten und vereinfachten Ansatz ein wesentliches Instrument für den Erhalt der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren darstellen ***und einen höheren Anteil der Mittel im Rahmen der nächsten GAP erhalten***

sollten;

Or. en

Änderungsantrag 806
Carola Rackete

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der Säule II mit einem anreizbasierten und vereinfachten Ansatz ein wesentliches Instrument für den Erhalt der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren darstellen;	7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen ***Öko-Regelungen im Rahmen der Säule I und die*** Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der Säule II mit einem anreizbasierten und vereinfachten Ansatz ein wesentliches Instrument für den Erhalt der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren darstellen;

Or. en

Änderungsantrag 807
Maria Noichl

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der Säule II mit einem anreizbasierten und vereinfachten Ansatz ein wesentliches Instrument für den Erhalt der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren darstellen;	7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen ***Öko-Regelungen im Rahmen der Säule I und die*** Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der Säule II mit einem anreizbasierten und vereinfachten Ansatz ein wesentliches Instrument für den Erhalt der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren darstellen;

Or. en

Änderungsantrag 808
Raffaele Stancanelli, Isabella Tovaglieri, Tomáš Kubín, Marie Dauchy, Vilis Krištopans

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen ***Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen*** der Säule II ***mit*** einem ***anreizbasierten und*** vereinfachten Ansatz ***ein wesentliches*** Instrument für den ***Erhalt der Umwelt*** und die Förderung nachhaltiger Verfahren ***darstellen***;	7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen ***Argarumweltmaßnahmen*** der Säule II einem vereinfachten Ansatz ***folgen sollten, der auf speziellen Anreizen basiert; betont, dass sie nur so als wertvolles*** Instrument für den ***Umweltschutz*** und die Förderung nachhaltiger Verfahren ***dienen***;

Or. en

Änderungsantrag 809
Gilles Pennelle, Valérie Deloge, Marie Dauchy

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. ***nimmt zur Kenntnis***, dass die ***freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen*** der Säule II ***mit einem anreizbasierten und vereinfachten Ansatz ein wesentliches Instrument für den Erhalt der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren darstellen;***	7. ***besteht darauf***, dass die ***umweltbezogenen Voraussetzungen für den Erhalt von Beihilfen*** der Säule II ***verringert und vereinfacht werden müssen, um die landwirtschaftliche Erzeugung zu verbessern und die Arbeit der Landwirte zu erleichtern.***

Or. fr

Änderungsantrag 810
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der Säule II ***mit einem anreizbasierten und vereinfachten Ansatz ein wesentliches Instrument für den Erhalt*** der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren ***darstellen***;	7. nimmt zur Kenntnis, dass die freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der Säule II ***nicht den notwendigen Schutz der*** Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren ***ermöglicht haben***;

Or. en

Änderungsantrag 811
Mireia Borrás Pabón

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. ***nimmt zur Kenntnis***, dass die ***freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen*** der Säule II ***mit einem anreizbasierten und vereinfachten Ansatz ein wesentliches Instrument für den Erhalt der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Verfahren darstellen***;	7. ***betont***, dass die ***Umweltauflagen für die Inanspruchnahme der Hilfen*** der Säule II ***gestrafft und vereinfacht werden müssen, damit die landwirtschaftliche Produktion verbessert und die Arbeit der Landwirte erleichtert wird***;

Or. es

Änderungsantrag 812
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert, dass die Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der Säule II der Gemeinsamen Agrarpolitik für benachteiligte Gebiete und Gebiete mit naturbedingten oder spezifischen Nachteilen beibehalten und

verstärkt werden, da sie eine entscheidenden Rolle bei der Aufwertung ländlicher Gebiete, dem Schutz von Ökosystemen und der Aufrechterhaltung der landwirtschaftlichen Tätigkeit in Gebieten mit geringerer Wettbewerbsfähigkeit spielen; betont, dass diese Maßnahmen unerlässlich sind, um die wirtschaftliche Lebensfähigkeit von landwirtschaftlichen Betrieben in Gebieten in äußerster Randlage, Berggebieten, Regionen mit kargen Böden, widrigen klimatischen Bedingungen oder eingeschränkter Zugänglichkeit sicherzustellen und dazu beizutragen, das Aufgeben landwirtschaftlicher Flächen zu verhindern, die Landschaft und die biologische Vielfalt zu erhalten und eine aktive Landbewirtschaftung sicherzustellen; betont ferner, dass diese Maßnahmen einen erheblichen strategischen Wert im Hinblick auf den territorialen Zusammenhalt und die soziale Gerechtigkeit haben und als Ausgleichsinstrumente für die von den Landwirten erbrachten öffentlichen Dienstleistungen zur Erhaltung von Gebieten von hohem natürlichem und kulturellem Wert dienen; fordert daher, dass mit dem künftigen Rahmen der GAP für die Zeit nach 2027 die Mittelzuweisung und die Stabilität der Maßnahmen für benachteiligte Gebiete gestärkt und für Vorhersehbarkeit, Fairness und Wirksamkeit bei der Unterstützung der Landwirtschaft in der gesamten Union gesorgt wird;

Or. pt

Änderungsantrag 813
Luke Ming Flanagan, Sebastian Everding
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont, dass die Ernährungssouveränität lokaler und regionaler Gebiete durch die Umsetzung von Maßnahmen nicht untergraben werden darf, um die Landwirte zum Mitmachen zu bewegen und um den Erfolg von Umweltmaßnahmen sicherzustellen; bekräftigt das grundlegende Menschenrecht der Menschen auf Lebensmittel und das Recht der Bevölkerung, die sich in der Vergangenheit um sich selbst und ihre Region gekümmert hat, dies auch in Zukunft zu tun; ist der festen Überzeugung, dass es für den Erfolg eines jeden Umweltprogramms entscheidend ist, dass genügend Mittel mobilisiert werden, um die wirtschaftliche Lebensfähigkeit der Landbesitzer und Kommunen, die die öffentlichen Güter bereitstellen, zu unterstützen; betont angesichts der Schätzung der Kommission, dass für jeden in die Wiederherstellung der Natur investierten Euro ein wirtschaftlicher Ertrag von 8 bis 38 EUR erzielt wird, und dass es eine legitime Erwartung gibt, dass diejenigen, die die grundlegenden öffentlichen Güter bereitstellen, für die Dienste, die sie zum Nutzen der Gesellschaft erbringen, angemessen und vollständig vergütet werden;

Or. en

Änderungsantrag 814
Cristina Guarda, Pär Holmgren

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. ist der Ansicht, dass Zahlungen für Ökosystemleistungen als Instrument

weiterentwickelt werden sollten, um Landwirten Anreize für die Erbringung greifbarer Umweltleistungen zu bieten; betont, dass bei solchen Systemen ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt werden sollte, indem die integrierte, langfristige Nachhaltigkeit gefördert wird und keine isolierten oder kurzfristigen Maßnahmen; hebt hervor, dass geringe oder unattraktive Zahlungen von der Beteiligung an einigen Öko-Regelungen abgeschreckt haben und dass besser kalibrierte Anreize, die an die regionalen Bedingungen und die Vielfalt der landwirtschaftlichen Betriebe angepasst sind, für mehr Akzeptanz sorgen können; unterstreicht, wie wichtig mehrjährige Zahlungsstrukturen sind, insbesondere für Verfahren mit langfristigen Auswirkungen auf die Bodengesundheit, die biologische Vielfalt und die Wasserqualität; fordert einen gerechten Zugang, insbesondere für kleinere Betriebe und Betreiber;

Or. en

Änderungsantrag 815
Eric Sargiacomo

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert angesichts des mit dem ökologischen Landbau im Hinblick auf die Luft-, Wasser- und Bodenqualität verbundenen umweltbezogenen Nutzens, die Aufnahme von Beihilfen für die Beibehaltung des ökologischen Landbaus in die nationalen Strategiepläne entsprechend dem Prinzip „public money for public good“ verbindlich vorzuschreiben; ist der Ansicht, dass für Erzeugnisse des ökologischen Landbaus eine spezifische

Krisenmanagementmaßnahme vorgesehen werden sollte, die es ermöglicht, Ausschreibungen durchzuführen, um Überschüsse abzubauen und sie dem konventionellen Markt oder Nahrungsmittelhilfeprogrammen für besonders benachteiligte Personen zuzuführen;

Or. fr

Änderungsantrag 816
Arash Saeidi

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert, zur Verbesserung der Gesundheit der europäischen Landwirte und Verbraucher einen Teil des GAP-Haushalts für die Förderung des ökologischen Landbaus vorzusehen, damit bis 2030 25 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche der EU ökologisch bewirtschaftet werden; fordert die Mitgliedstaaten auf, mindestens 25 % der Haushaltsmittel der Säule I und mindestens 30 % der Mittel der Säule II für Maßnahmen zur Förderung des ökologischen Landbaus oder der Umstellung auf den ökologischen Landbau bereitzustellen, um Landwirte, die Verfahren anwenden, die der öffentlichen Gesundheit zuträglicher sind, besser zu unterstützen;

Or. fr

Änderungsantrag 817
André Rodrigues

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. weist darauf hin, wie wichtig die Investitionsmaßnahmen im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums sind, um den Landwirten die Möglichkeit zu geben, ihre Betriebe zu modernisieren, die Produktivität zu steigern und die Qualität ihrer Erzeugnisse zu verbessern, damit sie auch in Zukunft wettbewerbsfähig und umweltbewusst tätig sein können;

Or. en

Änderungsantrag 818
Maria Walsh

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert die Kommission auf, Instrumente zur Verfügung zu stellen, mit denen eine einfache Umsetzung der GAP durch die Mitgliedstaaten sichergestellt werden kann, sowie die bewährten Verwaltungsverfahren zu koordinieren und zu verbreiten, um Verzerrungen und abweichende Ansätze zu vermeiden, durch die die Landwirte möglicherweise benachteiligt werden könnten;

Or. en

Änderungsantrag 819
Carmen Crespo Díaz, Esther Herranz García, Gabriel Mato, Elena Nevado del Campo, Juan Ignacio Zoido Álvarez

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert, dass die Regelungen zugunsten des Klimas, der Umwelt und des Tierschutzes der Säule I modernisiert werden, um sie zu einem flexiblen Instrument zu machen, das tatsächlich Anreize schafft und sich für die Einführung nachhaltigerer Verfahren eignet;

Or. es

Änderungsantrag 820
Salvatore De Meo

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	(7a) fordert, Öko-Regelungen als echte Anreize zu überdenken, um den derzeitigen Negativanreizen oder Ängsten vor dem Wechsel zu einer Landwirtschaft mit doppelter Leistung entgegenzuwirken und die Anreize entschlossen auf nachhaltige Produktionsinstrumente zu konzentrieren;

Or. it

Änderungsantrag 821
Carola Rackete

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert, dass agrarökologische Verfahren in der Landwirtschaft der EU

durchgängig verankert werden, und fordert die Kommission auf, das Ziel zu setzen, dass 50 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche der EU bis 2050 mit agrarökologischen Verfahren, einschließlich des ökologischen/biologischen Landbaus, bewirtschaftet werden;

Or. en

Änderungsantrag 822
Raffaele Stancanelli, Isabella Tovaglieri, Tomáš Kubín, Marie Dauchy, Vilis Krištopans, Mireia Borrás Pabón

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. stellt fest, dass landwirtschaftliche Verfahren, die sich direkt und positiv auf die Verhinderung und Bewältigung hydrogeologischer Instabilität und der Auswirkungen von Naturkatastrophen auswirken, ermittelt und angemessen gefördert werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 823
Jessika Van Leeuwen, Sander Smit

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert die Abschaffung der jährlichen Änderungen der Tarife und der Punktezuteilungen und die Einführung einer einheitlichen Liste der ruhenden Kulturen;

Or. en

Änderungsantrag 824
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion
Cristina Guarda

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. betont, dass die Diversifizierung der Anbausysteme entscheidend ist, um die Bodengesundheit zu verbessern, die Abhängigkeit von Betriebsmitteln zu verringern, die biologische Vielfalt zu fördern und die Resilienz gegenüber dem Klimawandel zu stärken; hebt in diesem Zusammenhang das Potenzial von Mehrzweckpflanzen mit geringem Aufwand wie Hanf, Leguminosen und Buchweizen hervor, die sich gut in verschiedene Fruchtfolgen einfügen und Rohstoffe für Lebensmittel, Futtermittel und industrielle Anwendungen liefern sowie die Gesundheit fördern; fordert, sie durch gezielte Unterstützung im Rahmen der GAP zu fördern, einschließlich der Entwicklung entsprechender Verarbeitungs- und Wertschöpfungsketten, in denen alle Pflanzenteile vollständig verwertet werden, um Innovationen im ländlichen Raum zu fördern, die Kreislaufwirtschaft zu stärken und die Resilienz und Vielseitigkeit der EU-Landwirtschaft zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 825
André Rodrigues

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. betont, dass die Beteiligung der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften von der Entscheidungsfindung bis zur Umsetzung und Bewertung der GAP-Politik gefördert und sichergestellt werden muss; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Initiativen zur wirksamen Anwendung der Grundsätze der Partnerschaft und der Subsidiarität im nächsten Programmplanungsrahmen zu verstärken und dabei sowohl die Bedeutung als auch die Verantwortung der Sozialpartner bei der Verwirklichung der Ziele der europäischen Politik zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 826
Salvatore De Meo

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	(7b) fordert die Kommission auf, im Rahmen der GAP einen zielorientierten Ansatz zu verfolgen und Garantieinstrumente bereitzustellen, die von den Mitgliedstaaten leicht umgesetzt werden können, sowie bewährte Verwaltungspraktiken zu koordinieren und zu verbreiten, um Verzerrungen und divergierende Ansätze zu vermeiden, die die Landwirte benachteiligen könnten;

Or. it

Änderungsantrag 827
André Rodrigues

Entschließungsantrag
Ziffer 7 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7c. hebt hervor, dass die Studie der Kommission Schlussfolgerungen zur Wirksamkeit der Initiative LEADER enthält, was die Bereitstellung von Lösungen zur Bewältigung von Herausforderungen und zur Wahrnehmung von Chancen in den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft und Entwicklung auf lokaler Ebene und als Beitrag zu Konzepten für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums anbelangt; besteht darauf, dass der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums sinnvoll für den LEADER-Ansatz[1a] eingesetzt wird;;
	[1a] Europäische Kommission, Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Dwyer, J., Kubinakova, K., Powell, J. et al., Evaluation support study on the impact of leader on balanced territorial development: final report („Studie zur Unterstützung der Evaluierung der Auswirkungen von Leader auf eine ausgewogene territoriale Entwicklung: Abschlussbericht"), 2022, https://data.europa.eu/doi/10.2762/01039.

Or. en

Änderungsantrag 828
Carola Rackete

Entschließungsantrag
Ziffer 7 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7c. fordert die Kommission auf, eine Bewertung aller umweltschädlichen Subventionen mit Blick auf deren schrittweise Abschaffung bis spätestens 2030 vorzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 829
André Rodrigues

Entschließungsantrag
Ziffer 7 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7d. fordert, dass die finanzielle Unterstützung aus der GAP für kleine Projekte, die oft die treibende Kraft für die innovativsten Initiativen sind, einfacher und leichter zugänglich gemacht wird; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Nutzung von vereinfachten Kostenoptionen zu fördern und auszuweiten;

Or. en

Änderungsantrag 830
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die	8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die

darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;

darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken; ***weist jedoch warnend darauf hin, dass gemäß der Daten von Eurobarometer der Preis der wichtigste Faktor ist, der die Kaufentscheidungen der Verbraucher beeinflusst, und dass die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, Landwirten und der europäischen Wirtschaft daher nicht durch Anforderungen gefährdet werden darf, die im Vergleich zu denen ihrer externen Wettbewerber unverhältnismäßig sind; vertritt daher die Auffassung, dass mit jeder im Bereich der Handelspolitik eingegangenen Verpflichtung für einen fairen Wettbewerb gesorgt, die europäischen Produktionsstandards geschützt und gleichzeitig die wirtschaftliche Lebensfähigkeit des Agrarsektors sichergestellt werden sollte;***

Or. pt

Änderungsantrag 831
Luke Ming Flanagan, Sebastian Everding
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren ***und die*** Herkunfts- und	8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren***; unterstreicht, dass***

Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur ***zu verstärken***;

Freihandelsabkommen die Landwirtschaft und die Lebensmittelerzeuger in der EU niemals einem unlauteren Wettbewerb aussetzen dürfen, der sich negativ auf die Abhängigkeit von eingeführten Betriebsmitteln sowie auf die Arbeitsbedingungen und die Beschäftigung auswirkt; betont, dass die Gleichwertigkeit der Produktionsnormen und die Kohärenz zwischen den ehrgeizigen Umweltzielen der EU und den potenziellen Folgen der Freihandelsabkommen gewahrt werden müssen; betont, dass die Verstärkung und Durchführung von Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur ***unerlässlich sind***;

Or. en

Änderungsantrag 832
Daniel Buda

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;	8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit ***auf allen Ebenen, insbesondere im Zusammenhang mit Produktions- und Qualitätsstandards,*** zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken; ***betont, dass angesichts der neuen wirtschaftlichen und geopolitischen Umstände, einschließlich der Einführung von Zöllen durch die Vereinigten Staaten***

von Amerika, der Eskalation der Spannungen im internationalen Handel und ihrer Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Landwirtschaft, die Folgenabschätzung auf der Entwicklung konkreter und differenzierter Strategien beruhen muss;

Or. ro

Änderungsantrag 833
Carola Rackete

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;	8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken; ***ist der Ansicht, dass die Landwirtschaft von den Freihandelsabkommen der EU, einschließlich des Freihandelsabkommens zwischen der EU und dem Mercosur, ausgeschlossen werden sollte; ist der Ansicht, dass ein neuer EU-Rahmen für den internationalen Handel mit Lebensmitteln auf der Erreichung von Ernährungssouveränität und der Achtung der Rechte von Landwirten und indigenen Völkern beruhen sollte, um sicherzustellen, dass das Handelssystem fair ist und zu Gerechtigkeit und Frieden beiträgt;***

Or. en

Änderungsantrag 834
Sergio Berlato, Carlo Fidanza, Francesco Ventola, Claudiu-Richard Târziu

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;	8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, ***um ihre kumulativen Auswirkungen zu ermitteln,*** die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken; ***fordert darüber hinaus angesichts des sich entwickelnden geopolitischen Kontextes, der zunehmenden globalen Marktinstabilität und der Eskalation der Handelsspannungen eine umfassende Beurteilung der kumulativen Auswirkungen aller bestehenden und künftigen Handelsabkommen auf den Agrarsektor;***

Or. en

Änderungsantrag 835
Carmen Crespo Díaz, Esther Herranz García, Gabriel Mato, Elena Nevado del Campo, Juan Ignacio Zoido Álvarez

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, eine	8. fordert die Kommission auf, ***im***

systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;

Rahmen ihrer Bemühungen um die Erschließung neuer Märkte und die Konsolidierung bestehender Märkte eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur***, die den europäischen Erzeugern bessere Garantien für einen fairen Wettbewerb bietet,*** zu verstärken;

Or. es

Änderungsantrag 836
Marion Maréchal, Sergio Berlato

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;	8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken; ***weist auf die ernsten Bedenken hin, die nach den jüngsten Prüfungen im brasilianischen Geflügelsektor in Europa aufgekommen sind;***

Or. en

Änderungsantrag 837
Eric Sargiacomo

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, ***die*** konkrete Strategien ***enthalten soll***, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, ***die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und*** Nachhaltigkeitspolitik ***zu wahren*** und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;	8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen***, damit aufzuhören, landwirtschaftliche Interessen als Tauschmittel zur Förderung der Interessen anderer Sektoren einzusetzen,*** konkrete Strategien ***vorzuschlagen***, die darauf abzielen, ***beim internationalen Handel*** die Gegenseitigkeit ***der Standards*** zu sichern, ***dafür zu sorgen, dass ihre Handelspolitik ihrer*** Nachhaltigkeitspolitik ***dient*** und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;

Or. fr

Änderungsantrag 838
Céline Imart

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische	8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken; ***ist der***

Kontrollagentur zu verstärken;	***Ansicht, dass die Landwirtschaft bei Verhandlungen über Handelsabkommen nach wie vor regelmäßig als Anpassungsvariable dient;***

Or. fr

Änderungsantrag 839
Marko Vešligaj

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;	8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die ***verpflichtende*** Gegenseitigkeit ***unter anderem durch Spiegelklauseln*** zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;

Or. en

Änderungsantrag 840
Alexander Bernhuber

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die	8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung ***der kumulativen Auswirkungen der Marktzugangszugeständnisse und*** der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen

darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;	Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;

Or. en

Änderungsantrag 841
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;	8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit ***und die Durchsetzbarkeit der Nachhaltigkeitskapitel*** zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;

Or. en

Änderungsantrag 842
Maria Grapini

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, eine	8. fordert die Kommission auf, eine

systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;	systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken ***sowie Gespräche mit allen interessierten Kreisen zu führen***;

Or. ro

Änderungsantrag 843
Raffaele Stancanelli, Isabella Tovaglieri, Tomáš Kubín, Marie Dauchy, Vilis Krištopans, Mireia Borrás Pabón

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;	8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, ***um ihre kumulativen Auswirkungen zu bestimmen,*** die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;

Or. en

Änderungsantrag 844
Benoit Cassart, Elsi Katainen, Barry Cowen

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;	8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, ***gleiche Wettbewerbsbedingungen zu gewährleisten,*** die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;

Or. en

Änderungsantrag 845
Krzysztof Hetman

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;	8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern ***und faire Wettbewerbsbedingungen zu schaffen***, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;

Or. pl

Änderungsantrag 846
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;	8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die ***umfassende*** Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen über eine europäische Kontrollagentur zu verstärken;

Or. en

Änderungsantrag 847
Cristina Maestre, Elena Sancho Murillo

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ***ihrer Handels- und Nachhaltigkeitspolitik*** zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen ***über eine europäische Kontrollagentur*** zu verstärken;	8. fordert die Kommission auf, eine systematische Folgenabschätzung der Bestimmungen in Bezug auf die Landwirtschaft in ihren einzelnen Handelsabkommen vorzunehmen, die konkrete Strategien enthalten soll, die darauf abzielen, die Gegenseitigkeit zu sichern, die Kohärenz zwischen ***den verschiedenen Politikbereichen der Union*** zu wahren und die Herkunfts- und Grenzkontrollen ***durch die Kommission und die Mitgliedstaaten*** zu verstärken;

Or. es

Änderungsantrag 848
Luke Ming Flanagan, Sebastian Everding
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. beharrt darauf, dass die Achtung der Arbeitsrechte ein wesentliches Element aller Handels- und Investitionsabkommen sein sollte, einschließlich einer möglichen Aussetzung des Abkommens bei wiederholten Verstößen; weist darauf hin, dass die Ratifizierung und Umsetzung der acht grundlegenden Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsordnung (IAO) sowie die Einhaltung der aktuellen IAO-Übereinkommen eine Voraussetzung für die Aufnahme von Handelsverhandlungen sein sollten; weist darauf hin, dass Freihandelsabkommen ein breites Spektrum von Grundrechten fördern sollten, das Recht auf angemessene, nahrhafte und sichere Lebensmittel, auf Ernährungssicherheit und Ernährungssouveränität, auf ein sicheres Arbeits- und Lebensumfeld, auf den Schutz des Lebensunterhalts und mehrere demokratische Rechte, einschließlich der Rechte der Arbeitnehmer und ihrer Gewerkschaften;

Or. en

Änderungsantrag 849
Barry Cowen, Charles Goerens, Christine Singer, Ciaran Mullooly, Elsi Katainen

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. verweist auf Artikel 39 des AEUV und betont, dass die Förderung rentabler

landwirtschaftlicher Verfahren in allen Mitgliedstaaten notwendig ist. betont in diesem Zusammenhang, dass die Stellung der Landwirte innerhalb der Lebensmittelversorgungskette gestärkt werden muss, und setzt sich für eine Politik ein, die eine faire Verteilung von Wert und Einkommen auf allen Produktionsstufen sicherstellt; fordert darüber hinaus eine umfassende Überprüfung der Handelspolitik der EU, um sicherzustellen, dass diese wirksam dazu beiträgt, die Wettbewerbsfähigkeit und die Nachhaltigkeit der europäischen Landwirtschaft zu fördern und gleichzeitig den gegenseitigen Nutzen sowohl für die Landwirte als auch für die Handelspartner der EU im Einklang mit den umfassenderen wirtschaftlichen und ökologischen Zielen der Union zu steigern;

Or. en

Änderungsantrag 850
Arash Saeidi

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. bedauert, dass die derzeitige Handelspolitik dafür sorgt, dass die europäischen Landwirte unlauterem Wettbewerb ausgesetzt ist, da Erzeugnisse eingeführt werden, die nicht den Umwelt-, Gesundheits- und Sozialstandards der EU entsprechen; betont, dass dieses Chemie-Dumping die öffentliche Gesundheit, die natürlichen Ressourcen und die wirtschaftliche Tragfähigkeit der europäischen landwirtschaftlichen Betriebe gefährdet; bekräftigt, dass sich die europäische Landwirtschaft im Sinne der Ernährungssouveränität vorrangig auf die Deckung des

Nahrungsmittelbedarfs der europäischen Bevölkerung konzentrieren muss;

Or. fr

Änderungsantrag 851
Camilla Laureti, Dario Nardella, Stefano Bonaccini, Eric Sargiacomo

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert die Europäische Kommission auf, konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um dieselben Normen für den Umwelt- und Tierschutz bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen aus Drittländern zu erfüllen, um ein hohes Maß an Lebensmittelsicherheit, Rückverfolgbarkeit und nachhaltiger Erzeugung in der EU sicherzustellen, ohne die Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Erzeugung der EU gegenüber eingeführten Erzeugnissen zu beeinträchtigen;

Or. en

Änderungsantrag 852
Jessika Van Leeuwen, Sander Smit

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert die Verabschiedung von Rechtsvorschriften, die auf der Grundlage von ortsbezogenen Umweltverträglichkeitsprüfungen erlassen werden, den Landwirten mehr Flexibilität bei der Einhaltung der Normen einräumen und einen

kooperativen Rahmen zwischen der EU und den nationalen Parlamenten fördern, um eine wirksame und praktische Umsetzung der europäischen Rechtsvorschriften sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 853
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert die Kommission auf, die verbleibenden Legislativvorschläge für eine Überarbeitung der Tierschutzvorschriften vorzulegen, wie sie den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen des europäischen Grünen Deals versprochen wurden, nämlich ein Verbot der Käfighaltung und der Schutz von Tieren, die zu landwirtschaftlichen Zwecken und zum Zeitpunkt der Tötung gehalten werden;

Or. en

Änderungsantrag 854
Raffaele Stancanelli, Isabella Tovaglieri, Tomáš Kubín, Marie Dauchy, Vilis Krištopans, Mireia Borrás Pabón

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert angesichts des sich entwickelnden geopolitischen Kontextes, der zunehmenden globalen Marktinstabilität und der Eskalation der Handelsspannungen eine umfassende Beurteilung der kumulativen

Auswirkungen aller bestehenden und künftigen Handelsabkommen auf den Agrarsektor;

Or. en

Änderungsantrag 855
Gilles Pennelle, Valérie Deloge, Marie Dauchy

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert, die europäischen landwirtschaftlichen Interessen entschlossen zu verteidigen, indem der Binnenmarkt wirksam geschützt und dem europäischen Markt und den nationalen Märkten Priorität eingeräumt wird;

Or. fr

Änderungsantrag 856
Sergio Berlato, Carlo Fidanza, Francesco Ventola, Claudiu-Richard Târziu

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert die Kommission auf, Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels über den Fonds für einen gerechten Übergang zu finanzieren;

Or. en

Änderungsantrag 857
Luke Ming Flanagan, Sebastian Everding
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. ist der Ansicht, dass die Auswirkungen der internationalen Handelspolitik der EU auf die Entwicklungsländer beachtet werden sollten; fordert die Kommission mit Nachdruck auf, dafür zu sorgen, dass ihre Handelspolitik mit ihren Zusagen und Verpflichtungen zur Politikkohärenz im Interesse der Entwicklung in Einklang gebracht wird; stellt fest, dass Politikkohärenz im Interesse der Entwicklung ein Ansatz und ein politisches Instrument ist, um die wirtschaftlichen, sozialen, ökologischen und Governance-Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung in allen Phasen der nationalen und internationalen Politikgestaltung zu integrieren; äußert seine Besorgnis über die weltweite Zunahme der Ernährungsunsicherheit in den letzten Jahren und die Aussicht auf einen weiteren Anstieg der Ernährungsunsicherheit in naher Zukunft; weist darauf hin, dass sich noch heute fast 820 Mio. Menschen, die vor allem in den Entwicklungsländern leben, nicht satt essen können und dass zwei Milliarden Menschen an Mangelernährung leiden; betont, dass sie aufgrund dieser drastischen Situation gezwungen sind, das Land zu verlassen, wodurch die städtischen Slums wachsen und die Migrationsströme zunehmen; ist der Ansicht, dass es wichtig ist, die Entwicklungsländer dabei zu unterstützen, staatliche Strategien in den Bereichen Landwirtschaft und Ernährung einzuführen, die den Bedürfnissen ihrer rasch wachsenden Bevölkerung gerecht werden können; betont, dass in einer Strategie zur Gewährleistung der Ernährungssicherheit die

Grundprinzipien der gemeinsamen Agrarpolitik insofern berücksichtigt werden müssen, als dass ihr vorrangiges Ziel darin bestehen muss, die Bürgerinnen und Bürger dieser Länder das gesamte Jahr über mit ausreichenden, nahrhaften, sicheren und erschwinglichen Lebensmitteln zu versorgen und gleichzeitig den dortigen Landwirten ein gerechtes Einkommen und einen angemessenen Lebensstandard zu garantieren sowie die landwirtschaftliche Produktivität anzuregen, um das wirtschaftliche Wohlergehen der landwirtschaftlichen Versorgungsketten zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 858
Arash Saeidi

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. fordert, für die Aushandlung und Ratifizierung von Freihandels- und Investitionsabkommen ein Moratorium zu verhängen, wenn diese die europäischen Landwirte in Schwierigkeiten bringen oder dafür sorgen, dass sie unlauterem Wettbewerb, insbesondere durch Chemie- oder Sozial-Dumping, ausgesetzt werden; ist der Ansicht, dass dieses Moratorium so lange in Kraft bleiben muss, bis im Rahmen einer breiten öffentlichen Debatte in Europa ein demokratischer Konsens über die Ziele und Bedingungen des internationalen Handels erzielt wurde, die insbesondere der Ernährungssouveränität und der Relokalisierung der landwirtschaftlichen Sektoren dienen müssen;

Or. fr

Änderungsantrag 859
Sergio Berlato, Carlo Fidanza, Francesco Ventola, Claudiu-Richard Târziu

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dafür Sorge zu tragen, dass der Grundsatz der Gegenseitigkeit in allen Handelsabkommen und unilateralen Einfuhrregelungen der EU zu einer verbindlichen und durchsetzbaren operativen Norm wird, u. a. durch die systematische Anwendung von Spiegelklauseln, verstärkte Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit und wirksame Handelsschutzmechanismen; betont, dass diese Instrumente in die künftige GAP auf kohärente und proaktive Weise einbezogen werden müssen, um die Erzeuger und Verbraucher in der EU vor Verzerrungen durch Einfuhren zu schützen, die den ökologischen, sozialen und gesundheitlichen Normen nicht entsprechen;

Or. en

Änderungsantrag 860
Raffaele Stancanelli, Isabella Tovaglieri, Tomáš Kubín, Marie Dauchy, Vilis Krištopans, Mireia Borrás Pabón

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dafür Sorge zu

tragen, dass der Grundsatz der Gegenseitigkeit in allen Handelsabkommen und unilateralen Einfuhrregelungen der EU zu einer verbindlichen und durchsetzbaren operativen Norm wird, u. a. durch die systematische Anwendung von Spiegelklauseln, verstärkte Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit und wirksame Handelsschutzmechanismen;

Or. en

Änderungsantrag 861
Camilla Laureti, Stefano Bonaccini, Eric Sargiacomo

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. begrüßt den Grundsatz, dass die gefährlichsten Pestizide, die in der EU aus gesundheitlichen oder ökologischen Gründen verboten sind, nicht als Einfuhrprodukte wieder in die EU gelangen dürfen, damit die europäischen Landwirte die Ziele des ökologischen Wandels besser umsetzen können, ohne von unlauterem ausländischem Wettbewerb bedroht zu sein;

Or. en

Änderungsantrag 862
Barry Cowen, Charles Goerens, Benoit Cassart, Ciaran Mullooly, Elsi Katainen

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. betont, dass jedes künftige Handelsabkommen verbindliche

Bestimmungen enthalten muss, mit denen sichergestellt wird, dass für Agrar- und Lebensmitteleinfuhren Produktionsnormen gelten, die den in der Union geltenden Normen gleichwertig sind, insbesondere in den Bereichen Tierschutz, Umweltschutz, Lebensmittelsicherheit und Rückverfolgbarkeit;

Or. en

Änderungsantrag 863
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. fordert die Kommission auf, die Umsetzung der Tierschutzvorschriften der Union durch die Mitgliedstaaten wirksam zu überwachen und geeignete Abschreckungsmaßnahmen durchzusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 864
Gilles Pennelle, Valérie Deloge, Marie Dauchy

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. fordert die Schaffung einer Sonderregelung für die Landwirtschaft, nach der die landwirtschaftliche Erzeugung bei der Aushandlung neuer Handelsabkommen gesondert behandelt wird;

Or. fr

Änderungsantrag 865
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 8 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8c. fordert die Kommission auf, im Rahmen der künftigen GAP die notwendigen Anpassungen vorzunehmen, um der Forderung des Parlaments nachzukommen, keine Agrarsubventionen zur Finanzierung der Zucht von Stieren zum Einsatz in Stierkämpfen vorzusehen;

Or. en

Änderungsantrag 866
Gilles Pennelle, Valérie Deloge, Marie Dauchy, Raffaele Stancanelli

Entschließungsantrag
Ziffer 8 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8c. fordert eine Bewertung der Auswirkungen der verschiedenen von der EU geschlossenen Freihandelsabkommen auf die europäische Landwirtschaft;

Or. fr

Änderungsantrag 867
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 8 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8d. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, das geplante

Freihandelsabkommen mit den Ländern des Mercosur abzulehnen;

Or. en

Änderungsantrag 868
Cristina Maestre, Elena Sancho Murillo

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Kommission auf, die Synergieeffekte und die Koordinierung zwischen den Finanzierungsinstrumenten der EU, etwa dem Kohäsionsfonds, dem Aufbauinstrument NextGenerationEU (NGEU) oder dem Fonds für einen gerechten Übergang, sowie den nationalen Instrumenten zu verbessern;	9. fordert die Kommission auf, die Synergieeffekte und die Koordinierung zwischen den Finanzierungsinstrumenten der EU, etwa dem Kohäsionsfonds, dem Aufbauinstrument NextGenerationEU (NGEU) oder dem Fonds für einen gerechten Übergang ***und anderen Instrumenten wie dem Programm „Digitales Europa“ und Instrumenten, die sich aus der FEI-Politik ableiten***, sowie den nationalen Instrumenten zu verbessern; ***fordert die Kommission nachdrücklich auf, zu Beginn jedes Finanzplanungszeitraums ein internes Verfahren einzurichten, um die Komplementarität und Kohärenz der verschiedenen Unterstützungsinstrumente der Union, die für den ländlichen Raum geplant sind, sicherzustellen;***

Or. es

Änderungsantrag 869
Sergio Berlato, Carlo Fidanza, Francesco Ventola, Claudiu-Richard Târziu

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Kommission auf, die Synergieeffekte und die Koordinierung	9. fordert die Kommission auf, die Synergieeffekte und die Koordinierung

zwischen den Finanzierungsinstrumenten der EU, etwa dem Kohäsionsfonds, dem Aufbauinstrument NextGenerationEU (NGEU) oder dem Fonds für einen gerechten Übergang, sowie den nationalen Instrumenten zu verbessern;	zwischen den Finanzierungsinstrumenten der EU, etwa dem Kohäsionsfonds, dem Aufbauinstrument NextGenerationEU (NGEU) oder dem Fonds für einen gerechten Übergang, sowie den nationalen Instrumenten zu verbessern; ***fordert darüber hinaus eine stärkere Verknüpfung mit anderen einschlägigen Programmen, darunter Horizont Europa, Digitales Europa, das LIFE-Programm und das Programm „InvestEU“, um die Wirkung von Innovationen, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Resilienz in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum zu maximieren;***

Or. en

Änderungsantrag 870
Marko Vešligaj

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Kommission auf, die Synergieeffekte und die Koordinierung zwischen den Finanzierungsinstrumenten der EU, etwa dem Kohäsionsfonds, dem Aufbauinstrument NextGenerationEU (NGEU) oder dem Fonds für einen gerechten Übergang, sowie den nationalen Instrumenten zu verbessern;	9. fordert die Kommission auf, die Synergieeffekte und die Koordinierung zwischen den Finanzierungsinstrumenten der EU, etwa dem Kohäsionsfonds, dem Aufbauinstrument NextGenerationEU (NGEU) oder dem Fonds für einen gerechten Übergang, sowie den nationalen Instrumenten zu verbessern ***und direkte Wege der Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden bei der Anpassung und Umsetzung der bestehenden Fonds zu schaffen***;

Or. en

Änderungsantrag 871
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Kommission auf, die Synergieeffekte und die Koordinierung zwischen den Finanzierungsinstrumenten der EU, etwa dem Kohäsionsfonds, dem Aufbauinstrument NextGenerationEU (NGEU) oder dem Fonds für einen gerechten Übergang, sowie den nationalen Instrumenten zu verbessern;	9. fordert die Kommission auf, die Synergieeffekte***, Komplementaritäten*** und die Koordinierung zwischen den Finanzierungsinstrumenten der EU, etwa dem Kohäsionsfonds, dem Aufbauinstrument NextGenerationEU (NGEU) oder dem Fonds für einen gerechten Übergang, sowie den nationalen Instrumenten zu verbessern; ***betont, dass hier auch eine Vereinfachung stattfinden muss, um Überschneidungen zwischen den Regelungen zu vermeiden;***

Or. en

Änderungsantrag 872
Maria Noichl

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Kommission auf, die Synergieeffekte und die Koordinierung zwischen den Finanzierungsinstrumenten der EU, etwa dem Kohäsionsfonds, dem Aufbauinstrument NextGenerationEU (NGEU) oder dem Fonds für einen gerechten Übergang, sowie den nationalen Instrumenten zu verbessern;	9. fordert die Kommission auf, die Synergieeffekte und die Koordinierung zwischen den Finanzierungsinstrumenten der EU, etwa dem Kohäsionsfonds, dem Aufbauinstrument NextGenerationEU (NGEU) oder dem Fonds für einen gerechten Übergang, sowie den nationalen Instrumenten ***durch harmonisierte Verwaltungsvorschriften*** zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 873
Salvatore De Meo

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	(9a) fordert die Kommission und das Europäische Parlament auf, der Entwicklung von Agri-Tech- und Food-Tech-Lösungen durch gezielte Investitionen in Unterstützung, Produktionstechniken und Technologien (KI und Internet der Dinge) Vorrang einzuräumen, die auf die Verbesserung der Bodenproduktivität, die Steigerung der Agrar- und Lebensmittelversorgung und die Effizienz der Lebensmittelversorgungsketten abzielen, mit dem Ziel, ein globales digitales Zentrum zu werden, um Start-ups zu fördern und talentierte junge Menschen anzuziehen;

Or. it

Änderungsantrag 874
Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Strategie für intelligente Spezialisierung und der Talentförderungsmechanismus vollständig in die Planung und Umsetzung der GAP nach 2027 einbezogen werden, insbesondere durch eine stärkere Verknüpfung mit den GAP-Finanzierungsinstrumenten der Säulen I und II; betont, dass mehr Synergieeffekte mit anderen EU-Förderprogrammen wie dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+), Horizont Europa und dem Programm „InvestEU“ geschaffen werden müssen, um die Talententwicklung,

Innovationsökosysteme und die Bindung und Anwerbung von qualifiziertem Fachpersonal in ländlichen Gebieten zu unterstützen; betont, dass Strategien zur Bindung und Anwerbung von Talenten ein verbindlicher Bestandteil der nationalen Strategiepläne für die GAP werden sollten, die im Rahmen des Genehmigungsverfahrens von der Europäischen Kommission als zentrales Förderkriterium beurteilt und genehmigt werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 875
Cristina Maestre, Elena Sancho Murillo

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. betont, dass der Zugang des Agrar- und Lebensmittelsektors zu Finanzmitteln von entscheidender Bedeutung für die Durchführung von Investitionen, die Erleichterung des Zugangs zu Land und die Sicherstellung des Fortbestands der landwirtschaftlichen Tätigkeit in den Betrieben ist; fordert die Kommission auf, den Einsatz von Finanzierungsinstrumenten im Rahmen der GAP als zusätzliche ergänzende Maßnahme zu dieser Politik auf der Grundlage eines flexiblen und vereinfachten Rechtsrahmens zu fördern, der sowohl den Begünstigten als auch den zuständigen Behörden die Nutzung dieser Finanzierungsinstrumente erleichtert;

Or. es

Änderungsantrag 876
Barry Cowen, Charles Goerens, Benoit Cassart, Ciaran Mullooly, Elsi Katainen

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert die Kommission auf, die Gesundheitsmaßnahmen im Agrarsektor zu stärken, indem sie die Erforschung, den Erwerb von und die Versorgung mit veterinärmedizinischen Impfstoffen auf EU-Ebene mittels eines Vorsorgemechanismus koordiniert und die Entwicklung dieser Impfstoffe in der EU fördert; fordert eine angemessene Finanzierung dieses Mechanismus;

Or. en

Änderungsantrag 877
Maria Walsh

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. verweist auf die jüngsten Ausbrüche von Tierseuchen in mehreren Mitgliedstaaten; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Tilgungsmaßnahmen zu verstärken und die GAP-Mittel für das Risikomanagement zu erhöhen und die Investitionen in die Biosicherheit in den Betrieben zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 878
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können;	10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können; ***betont des Weiteren, dass die Vorschriften und Bedingungen für die Mobilisierung der Agrarreserve flexibler und reaktionsschneller gestaltet werden müssen, um eine rasche, wirksame und verhältnismäßige Reaktion auf die Bedürfnisse der Landwirte in Krisensituationen sicherzustellen; weist darauf hin, dass die derzeitige GAP und die Agrarreserve vor dem Aufkommen der verschiedenen Krisen (Pandemie, Inflation), unter anderem dem Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten und den Handelszöllen der USA, ausgehandelt wurden; ist der Ansicht, dass die derzeitigen Aktivierungsmechanismen oft zu langsam und bürokratisch sind und ihr Nutzen in Situationen von großer Dringlichkeit, in denen sich die Schäden schnell häufen, beeinträchtigt wird; spricht sich daher für eine Überprüfung und Vereinfachung der Förderkriterien, der Mobilisierungsfristen und der Verwaltungsverfahren aus, um für eine größere Vorhersehbarkeit, Transparenz und Zugänglichkeit für die Begünstigten zu sorgen; betont jedoch, dass die Agrarreserve nicht das einzige Instrument zur Krisenbewältigung sein kann und dass es unerlässlich ist, ein breiteres Spektrum an Instrumenten für das Risikomanagement und Krisenreaktionen zu entwickeln, einschließlich wirksamerer landwirtschaftlicher Versicherungen, gegenseitiger Mechanismen, Klimanotfallfonds und außerordentlicher***

Liquiditätshilfen, mit denen die wirtschaftliche Lebensfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe und die Widerstandsfähigkeit des europäischen Agrarsektors geschützt werden können;

Or. pt

Änderungsantrag 879
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion
Pär Holmgren

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können;	10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; ***stellt fest, dass die Krisenrücklage nicht für die derzeit zunehmenden klimawandelbedingten Katastrophen mit Auswirkungen auf die EU-Erzeugung und die Höhe der Haushaltsmittel für die Katastrophenhilfe ausgelegt war; stellt fest, dass die Reserve in ihrer jetzigen Form nicht ausreicht, um alle durch den Klimawandel ausgelösten Anträge zu bearbeiten, ohne dass die Mitgliedstaaten den Schwerpunkt verstärkt auf die Prävention von Krisensituationen legen, und weist darauf hin, dass Prävention wirksamer und weit weniger kostspielig ist als „Abhilfen“;*** betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können;

Or. en

Änderungsantrag 880
Eric Sargiacomo

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit ***die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt*** und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können;	10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit ***unvorhersehbare Fälle von Marktversagen und externen wirtschaftlichen Schocks sowie*** die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können; ***fordert die Kommission auf, ihre Ex-ante-Strategie für das Krisenmanagement für die einzelnen Erzeugnisse festzulegen, um die Agrarreserve im Interesse von Effizienz und gemeinschaftlichem Mehrwert zu nutzen;***

Or. fr

Änderungsantrag 881
Stefano Bonaccini, Dario Nardella

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können;	10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt ***und reformiert*** werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können; ***fordert die Einführung neuer***

Instrumente für das Risikomanagement, insbesondere ein EU-Rückversicherungssystem, um die Auswirkungen künftiger Krisen besser abzufedern und den Landwirten mehr Stabilität zu bieten;

Or. en

Änderungsantrag 882
Daniel Buda, Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können;	10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können; ***unterstreicht ferner, dass die Unterstützung betroffener Landwirte beschleunigt werden muss, damit sie rasch Kapital erhalten können und sich ihre landwirtschaftliche Tätigkeit erholen kann;***

Or. ro

Änderungsantrag 883
Sergio Berlato, Carlo Fidanza, Francesco Ventola, Claudiu-Richard Târziu

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden,	10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden,

vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt ***und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt*** werden können;	vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve ***mit Mitteln außerhalb der GAP*** angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt ***aufgrund von Preisschwankungen bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen ausgeglichen*** werden können; ***betont, dass die Reserve nicht dazu verwendet werden sollte, Verzerrungen auf dem Markt auszugleichen, die durch politische Entscheidungen verursacht werden, die vom Willen oder Verschulden der Landwirte unabhängig sind;***
	Or. en

Änderungsantrag 884
Benoit Cassart, Barry Cowen

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve ***angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem*** Markt ***und die Auswirkungen des Klimawandels wie*** Dürren oder Überschwemmungen ***bewältigt werden können***;	10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind***, wie durch Vektoren übertragene Krankheiten und Naturkatastrophen wie Dürren und Überschwemmungen***; betont in diesem Zusammenhang, dass ***es unerlässlich ist,*** die Agrarreserve ***für Krisensituationen in der Landwirtschaft zu überarbeiten und aufzustocken und neue Instrumente, z. B. ein EU-Rückversicherungssystem, zur Bewältigung unvorhersehbarer Risiken für den*** Markt***, vektorübertragener Krankheiten und klimabedingter Schäden durch*** Dürren oder Überschwemmungen ***einzuführen***;
	Or. en

Änderungsantrag 885
Raffaele Stancanelli, Isabella Tovaglieri, Tomáš Kubín, Marie Dauchy, Vilis Krištopans, Mireia Borrás Pabón

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt ***und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen*** bewältigt werden können;	10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die ***gemeinsame*** Agrarreserve angemessen ***mit Mitteln außerhalb der GAP*** aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt ***aufgrund von Preisschwankungen bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen*** bewältigt werden können; ***betont, dass die Reserve nicht dazu verwendet werden sollte, Verzerrungen auf dem Markt auszugleichen, die durch politische Entscheidungen verursacht werden, auf die die Landwirte keinen Einfluss haben und die sie nicht zu verantworten haben;***

Or. en

Änderungsantrag 886
Cristina Maestre, Elena Sancho Murillo

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen ***des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen***	10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt oder die Auswirkungen ***von Tierseuchen und Pflanzenkrankheiten*** bewältigt werden können; ***ist der Ansicht, dass für die***

bewältigt werden können;	***Bewältigung wiederkehrender Krisen infolge des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen Finanzmittel außerhalb der GAP bereitgestellt werden sollten;***

Or. es

Änderungsantrag 887
Camilla Laureti, Stefano Bonaccini, Eric Sargiacomo

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren ***oder*** Überschwemmungen bewältigt werden können;	10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss ***und dass neue Finanzinstrumente außerhalb der GAP notwendig sind***, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren***,*** Überschwemmungen, ***Pflanzen- und Tierkrankheiten*** bewältigt werden können;

Or. en

Änderungsantrag 888
Salvatore De Meo

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
(10) weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt	(10) weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt

werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können;	werden muss ***und neue angepasste und spezifische Finanzinstrumente definiert werden müssen***, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können;

Or. it

Änderungsantrag 889
Gilles Pennelle, Valérie Deloge, Marie Dauchy, Raffaele Stancanelli

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können;	10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve ***mit außerordentlichen Mitteln und außerhalb des GAP-Haushalts,*** angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können;

Or. fr

Änderungsantrag 890
Krzysztof Hetman

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind;	10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind;

betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können;	betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen ***sowie geopolitischen Spannungen[1a]*** bewältigt werden können;
	[1a] Begründung: Die Landwirtinnen und Landwirte in den Grenzregionen zur Ukraine, zu Weißrussland und zu Russland sehen sich aufgrund des wachsenden geopolitischen Drucks mit Schwierigkeiten bei der Planung der Betriebsentwicklung und mit einem höheren Investitionsrisiko konfrontiert.
	Or. en

Änderungsantrag 891
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können;	10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten ***aufgrund der Untätigkeit der Politik im Bereich des Klimas*** mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können;
	Or. en

Änderungsantrag 892
Luke Ming Flanagan, Sebastian Everding
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit ***die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können***;	10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit ***Präventions-, Minderungs- und Anpassungsstrategien entwickelt und umgesetzt werden können, um die Häufigkeit und Schwere von Unwetterereignissen zu verringern***;

Or. en

Änderungsantrag 893
Alexander Bernhuber

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können;	10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen ***markt- und klimabedingten*** Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können;

Or. en

Änderungsantrag 894
Céline Imart

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können;	10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve ***reformiert und*** angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können;

Or. fr

Änderungsantrag 895
Maria Walsh

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen bewältigt werden können;	10. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten mit wachsenden, vielfältigen Gefahren konfrontiert sind; betont in diesem Zusammenhang, dass die Agrarreserve angemessen aufgestockt werden muss, damit die unvorhersehbaren Verzerrungen auf dem Markt und die Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren***, Stürme*** oder Überschwemmungen bewältigt werden können;

Or. en

Änderungsantrag 896
Thomas Waitz

im Namen der Verts/ALE-Fraktion
Pär Holmgren

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. stellt fest, dass die Auswirkungen des Klimawandels auf die landwirtschaftliche Erzeugung immer deutlicher werden, da die Ernten und Erträge zunehmend häufig durch Dürren, Überschwemmungen und andere extreme Witterungsbedingungen beeinträchtigt werden; weist darauf hin, dass auch die Verschlechterung der biologischen Vielfalt, insbesondere der Bienenweiden, dazu führt, dass die landwirtschaftlichen Erträge sinken und daher unsere Ernährungssicherheit untergraben wird; betont, dass die Landwirtschaft von resilienten Ökosystemen, insbesondere funktionalen Bodenökosystemen, und einer ausreichenden Population von Bestäubern und Feinden von Pflanzenschädlingen abhängig ist; unterstreicht, dass die Verbesserung der Klimaresilienz der europäischen Landwirtschaft es der Branche ermöglichen wird, auf den globalen Märkten wettbewerbsfähig zu bleiben und für Beschäftigung und Wirtschaftswachstum zu sorgen; begrüßt die umfassende Analyse der Triebkräfte der Ernährungssicherheit durch die Kommission [1b]; hebt die Schlussfolgerungen der Kommission hervor, mit denen auf die Dringlichkeit des Übergangs zu einem nachhaltigen Lebensmittelsystem hingewiesen wird, durch das sowohl kurz- als auch langfristig für Ernährungssicherheit gesorgt werden kann; [1a]

[1a] Einfügen der Artikel 89 und 90 aus Mortler (EVP, DE), Bericht 2023 zur Gewährleistung der

Ernährungssicherheit und der langfristigen Widerstandsfähigkeit der Landwirtschaft in der EU (2022/2183(INI)), https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/TA-9-2023-0238_DE.html.

1b

https://commission.europa.eu/publications/analysis-main-drivers-food-security_de.

Or. en

Änderungsantrag 897
Daniel Buda

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. stellt fest, dass die Finanzierung von Maßnahmen zur Verhütung, Bekämpfung und Tilgung bestimmter Tierseuchen im Rahmen des Binnenmarktprogramms unzureichend und nicht angemessen ist, um Landwirte und die Mitgliedstaaten bei neuen Tierseuchen wie dem Ausbruch der Maul- und Klauenseuche oder der Pest der kleinen Wiederkäuer zu unterstützen; fordert eine umfangreichere Finanzierung zur Bekämpfung von Tierseuchen im Rahmen des Binnenmarktprogramms, um Landwirte zu entschädigen und wirksamere Präventions- und Kontrollmaßnahmen zu ergreifen, insbesondere mit Blick auf neu auftretende Tierseuchen;

Or. ro

Änderungsantrag 898
Eric Sargiacomo

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert die Kommission auf, sich bei der Entwicklung von Instrumenten zur Bewältigung von Krisen infolge von Überproduktion für die wichtigsten Erzeugnisse an der positiven Erfahrung zu orientieren, die mit der Beihilfe für die freiwillige Verringerung der Milcherzeugung im Jahr 2016 gemacht wurde; ist der Ansicht, dass angesichts der Krisen drastisch steigender Preise die Aussetzung der Produktion von Biokraftstoffen und die vorherige Bildung strategischer Agrar- und Lebensmittelvorräte unverzichtbare Instrumente für die Verhinderung von Spekulation, Panik und Nahrungsmittelinflation sind;

Or. fr

Änderungsantrag 899
Barry Cowen, Charles Goerens, Christine Singer, Ciaran Mullooly, Elsi Katainen

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert, dass in der nächsten GAP die Unterstützung von Erzeugerorganisationen in allen Sektoren fortgesetzt wird; betont, dass die Kosten, Regeln, Vorschriften und der Verwaltungsaufwand – einschließlich der Berichterstattung und Kontrollen – vereinfacht werden müssen, um eine stärkere Beteiligung zu fördern; betont, wie wichtig zusätzliche Mittel sind, um sowohl die Einrichtung als auch den laufenden Betrieb der Erzeugerorganisationen zu unterstützen; fordert einen stärkeren Schutz vor

unfairer Behandlung von Erzeugerorganisationen durch Abnehmer und drängt auf die Einbeziehung von Kartoffelerzeugern in das EU-Programm für Obst- und Gemüseerzeuger;

Or. en

Änderungsantrag 900
Jessika Van Leeuwen, Sander Smit

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert die Ablehnung jeglicher gesetzlicher Verpflichtung zum ökologischen/biologischen Landbau oder politischer Bevorzugung einer bestimmten Anbaumethode, damit die Marktdynamik die Nachfrage nach ökologischen/biologischen Erzeugnissen und die entsprechende Zuteilung von Agrarflächen bestimmen kann, und fordert die Kommission außerdem auf, das festgelegte Ziel von 25 % ökologischer Landwirtschaft zugunsten eines wirklich marktgesteuerten Ansatzes aufzugeben;

Or. en

Änderungsantrag 901
Céline Imart

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. betont, dass den Mechanismen der öffentlichen Intervention im Rahmen der GAP bei der Stabilisierung der Agrarmärkte und dem Schutz der Landwirte vor Preisschwankungen große

Bedeutung zukommt; weist darauf hin, dass die Referenzschwellenwerte seit mehreren Jahren nicht neu bewertet wurden und dass sie schnellstmöglich überprüft werden sollten, um der Preisentwicklung Rechnung zu tragen;

Or. fr

Änderungsantrag 902
Marko Vešligaj

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert, dass eine breite Palette von Instrumenten und Mechanismen geschaffen und den Landwirten und landwirtschaftlichen KMU zur Verfügung gestellt wird, um die Risiken der Branche zu mindern, einschließlich, aber nicht beschränkt auf globale Marktschwankungen, Naturkatastrophen und Veränderungen im Verbraucherverhalten;

Or. en

Änderungsantrag 903
Arash Saeidi

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert die Kommission auf, die Durchführbarkeit eines europäischen Systems garantierter Mindestpreise oder antizyklischer Zahlungen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse zu prüfen, um die Einkommen angesichts

der Volatilität der Märkte zu sichern;

Or. fr

Änderungsantrag 904
Eric Sargiacomo

Entschließungsantrag
Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10b. weist darauf hin, dass das Verhandlungsmandat des Europäischen Parlaments bei der vorangegangenen Reform der GAP die Aufnahme von Zucker sowie von Schweine-, Schaf- und Geflügelfleisch in die Liste der interventionsfähigen Erzeugnisse, d. h. der Erzeugnisse, für die ein europäischer garantierter Mindestpreis gilt, umfasste; ist der Ansicht, dass die Interventionspreise für Erzeugnisse, für die bereits entsprechende Preise gelten, angehoben werden sollten, um der allgemeinen Inflation Rechnung zu tragen und zu verhindern, dass die europäischen Preise zu weit unter den durchschnittlichen europäischen Erzeugungskosten liegen, dass hierfür jedoch ein Beschluss des Rates erforderlich ist;

Or. fr

Änderungsantrag 905
Jessika Van Leeuwen, Sander Smit, Céline Imart

Entschließungsantrag
Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10b. fordert verbesserte Schutzmaßnahmen für regionale

Erzeugnisse, einschließlich der Stärkung der Regelungen für geschützte Ursprungsbezeichnungen (g. U.), geschützte geografische Angaben (g. g. A.) und garantiert traditionelle Spezialitäten (g. t. S.) durch gestraffte Verfahren, die vor Missbrauch und Fälschungen schützen und das Vorrecht der vorherigen Nutzer aus den Handelsabkommen entfernen;

Or. en

Änderungsantrag 906
Eric Sargiacomo

Entschließungsantrag
Ziffer 10 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10c. ist der Ansicht, dass die Anhebung der Interventionspreise eine Maßnahme zum Schutz vor den Preisen auf den internationalen Märkten darstellt, wenn diese zu weit unter dem Gleichgewichtspreis liegen; betont, dass es sich um eine hinreichend einfache, wirksame und kostengünstige Maßnahme handelt, da sie von Krisenmanagementmaßnahmen bzw. Maßnahmen zur Steuerung des Angebots flankiert ist, um Überproduktion zu begrenzen, sobald sie auftritt; fordert, Verbesserungen an der geltenden Mindesteinfuhrpreisregelung für Tomateneinfuhren vorzunehmen, damit sie wieder Wirkung zeigen kann, und diese Regelung erforderlichenfalls auf andere Erzeugnisse auszuweiten;

Or. fr

Änderungsantrag 907
Marko Vešligaj

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert eine bessere Koordinierung zwischen dem Solidaritätsfonds und der GAP, damit von Naturkatastrophen betroffene Landwirte schnellere und gezieltere Unterstützung erhalten können; fordert die Schaffung ***eines automatischen*** Aktivierungsmechanismus, um die Bereitstellung von Mitteln im Falle von Klimakatastrophen zu beschleunigen und Bürokratie abzubauen und so den Zugang zu außerordentlicher Unterstützung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu erleichtern;	11. fordert eine bessere Koordinierung zwischen dem Solidaritätsfonds und der GAP, damit von Naturkatastrophen betroffene Landwirte ***sowie ländliche Kommunen und lokale Behörden*** schnellere und gezieltere Unterstützung erhalten können; fordert die Schaffung ***eines Nothilfefonds, der als automatischer*** Aktivierungsmechanismus ***dienen soll***, um die Bereitstellung von Mitteln im Falle von Klimakatastrophen zu beschleunigen und Bürokratie abzubauen und so den Zugang zu außerordentlicher Unterstützung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu erleichtern; ***betont, dass die Mittel aus diesem Instrument den von Naturkatastrophen betroffenen Landwirten und Kommunalverwaltungen direkt und mit möglichst geringem Verwaltungsaufwand zur Verfügung gestellt werden sollten;***

Or. en

Änderungsantrag 908
Herbert Dorfmann

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert ***eine bessere Koordinierung zwischen dem Solidaritätsfonds und der GAP, damit von Naturkatastrophen betroffene Landwirte schnellere und gezieltere Unterstützung erhalten können; fordert*** die Schaffung ***eines automatischen Aktivierungsmechanismus, um die Bereitstellung von Mitteln im Falle von***	11. fordert ***angesichts der zunehmenden Naturschäden*** die Schaffung ***spezifischer Instrumente für das Risikomanagement auf der Grundlage aktiver und passiver Maßnahmen, die für die Landwirte erschwinglich sind***;

Klimakatastrophen zu beschleunigen und Bürokratie abzubauen und so den Zugang zu außerordentlicher Unterstützung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu erleichtern;

Or. en

Änderungsantrag 909
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert eine bessere Koordinierung zwischen dem Solidaritätsfonds und der GAP, damit von Naturkatastrophen betroffene Landwirte schnellere und gezieltere Unterstützung erhalten können; fordert die Schaffung eines automatischen Aktivierungsmechanismus, um die Bereitstellung von Mitteln im Falle von ***Klimakatastrophen*** zu beschleunigen und Bürokratie abzubauen und so den Zugang zu außerordentlicher Unterstützung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu erleichtern;	11. fordert eine bessere Koordinierung ***und Vereinfachung*** zwischen dem Solidaritätsfonds und der GAP, damit von Naturkatastrophen betroffene Landwirte schnellere und gezieltere Unterstützung erhalten können; fordert die Schaffung eines automatischen Aktivierungsmechanismus, um die Bereitstellung von Mitteln im Falle von ***Katastrophen aufgrund des Klimawandels*** zu beschleunigen und Bürokratie abzubauen und so den Zugang zu außerordentlicher Unterstützung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu erleichtern; ***betont jedoch, dass der ELER nur in begrenztem Umfang für außerordentliche Maßnahmen eingesetzt werden sollte und nicht auf Kosten der langfristigen Ziele der ländlichen Entwicklung und der Strukturinvestitionen in Anspruch genommen werden darf;***

Or. en

Änderungsantrag 910
Maria Grapini

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert eine bessere Koordinierung zwischen dem Solidaritätsfonds und der GAP, damit von Naturkatastrophen betroffene Landwirte schnellere und gezieltere Unterstützung erhalten können; fordert die Schaffung eines automatischen Aktivierungsmechanismus, um die Bereitstellung von Mitteln im Falle von Klimakatastrophen zu beschleunigen und Bürokratie abzubauen und so den Zugang zu außerordentlicher Unterstützung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu erleichtern;	11. fordert eine bessere Koordinierung zwischen dem Solidaritätsfonds und der GAP, damit von Naturkatastrophen betroffene Landwirte schnellere und gezieltere Unterstützung erhalten können; fordert die Schaffung eines automatischen Aktivierungsmechanismus, um die Bereitstellung von Mitteln im Falle von Klimakatastrophen zu beschleunigen und Bürokratie abzubauen und so den Zugang zu außerordentlicher Unterstützung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu erleichtern; ***fordert eine sofortige Unterstützung für Viehzüchter, die von Tierseuchen betroffen sind;***

Or. ro

Änderungsantrag 911
Maria Noichl

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert eine bessere Koordinierung zwischen dem Solidaritätsfonds und der GAP, damit von Naturkatastrophen betroffene Landwirte schnellere und gezieltere Unterstützung erhalten können; fordert die Schaffung eines automatischen Aktivierungsmechanismus, um die Bereitstellung von Mitteln im Falle von Klimakatastrophen zu beschleunigen und Bürokratie abzubauen und so den Zugang zu außerordentlicher Unterstützung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds	11. fordert eine bessere Koordinierung zwischen dem Solidaritätsfonds und der GAP, damit von Naturkatastrophen betroffene Landwirte schnellere und gezieltere Unterstützung erhalten können; fordert die Schaffung eines automatischen Aktivierungsmechanismus, um die Bereitstellung von Mitteln im Falle von Klimakatastrophen zu beschleunigen und Bürokratie abzubauen und so den ***rechtlichen*** Zugang zu außerordentlicher Unterstützung aus dem Europäischen

für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu erleichtern;

Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu erleichtern;

Or. en

Änderungsantrag 912
Cristina Maestre, Elena Sancho Murillo

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert eine bessere Koordinierung ***zwischen dem Solidaritätsfonds und der GAP***, damit von Naturkatastrophen betroffene Landwirte schnellere und gezieltere Unterstützung erhalten können; fordert die Schaffung eines automatischen Aktivierungsmechanismus, um die Bereitstellung von Mitteln im Falle von Klimakatastrophen zu beschleunigen und Bürokratie abzubauen und so den Zugang zu außerordentlicher Unterstützung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu erleichtern;	11. fordert eine bessere Koordinierung ***aller verfügbaren Mechanismen***, damit von Naturkatastrophen betroffene Landwirte schnellere und gezieltere Unterstützung erhalten können; fordert die Schaffung eines automatischen Aktivierungsmechanismus, um die Bereitstellung von Mitteln im Falle von Klimakatastrophen zu beschleunigen und Bürokratie abzubauen und so den Zugang zu außerordentlicher Unterstützung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu erleichtern;

Or. es

Änderungsantrag 913
Camilla Laureti, Stefano Bonaccini, Eric Sargiacomo

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert eine bessere Koordinierung ***zwischen dem Solidaritätsfonds und der GAP***, damit von Naturkatastrophen betroffene Landwirte ***schnellere und gezieltere*** Unterstützung erhalten können; fordert die Schaffung eines automatischen	11. fordert eine bessere Koordinierung ***aller verfügbarer Instrumente***, damit von Naturkatastrophen betroffene Landwirte ***Zugang zu schneller und gezielter*** Unterstützung erhalten können; fordert die Schaffung eines automatischen

Aktivierungsmechanismus, um die Bereitstellung von Mitteln im Falle von Klimakatastrophen zu beschleunigen und Bürokratie abzubauen und so den Zugang zu außerordentlicher Unterstützung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu erleichtern;	Aktivierungsmechanismus, um die Bereitstellung von Mitteln im Falle von Klimakatastrophen zu beschleunigen und Bürokratie abzubauen und so den Zugang zu außerordentlicher Unterstützung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu erleichtern;

Or. en

Änderungsantrag 914
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. stellt fest, dass die Mitgliedstaaten angesichts der begrenzten EU-Mittel in ihrer strategischen Planung auch Präventionsmaßnahmen in den Vordergrund stellen müssen, um das Risiko oder die Anfälligkeit für solche klimawandelbedingten Schocks zu verringern, die mit dem Einsetzen des Klimawandels voraussichtlich an Zahl und Ausmaß zunehmen werden;

Or. en

Änderungsantrag 915
Jessika Van Leeuwen, Sander Smit

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. fordert, dass nicht ausgeschöpfte GAP-Mittel im Rahmen des Nationalen Strategieplans für alternative Maßnahmen innerhalb der nationalen

Agrarreserve verwendet werden können, um eine Rückgabe der Mittel zu verhindern;

Or. en

Änderungsantrag 916
Sergio Berlato, Carlo Fidanza, Francesco Ventola, Claudiu-Richard Târziu

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. fordert, dass die GAP und insbesondere die Mittel für die Entwicklung des ländlichen Raums dazu verwendet werden, die Einkommensverluste zu finanzieren, die durch Verluste infolge von Naturkatastrophen, Tierseuchen und Pflanzenkrankheiten entstehen;

Or. en

Änderungsantrag 917
Sergio Berlato, Carlo Fidanza, Francesco Ventola, Claudiu-Richard Târziu

Entschließungsantrag
Ziffer 11 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11b. fordert die Kommission auf, in der Säule I Maßnahmen zum Risikomanagement wie Versicherungen oder Rückversicherungen einzuführen und damit eine echte Säule zur Prävention und Entschädigung von Landwirten, die von Naturkatastrophen, Tierseuchen und Pflanzenkrankheiten betroffen sind, zu schaffen;

Or. en

Änderungsantrag 918
Dario Nardella, Stefano Bonaccini

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. betont, dass während die Landwirtschaft über die GAP zu anderen Politikbereichen und Strategien wie Umwelt, Energie, Klima, biologische Vielfalt oder regionale Entwicklung beiträgt, es angemessen wäre, wenn auch andere Politikbereiche einen Beitrag zur Landwirtschaft leisten würden, insbesondere wenn es um Instrumente geht, die dem ökologischen Wandel dienen;	12. betont, dass während die Landwirtschaft über die GAP zu anderen Politikbereichen und Strategien wie Umwelt, Energie, Klima, biologische Vielfalt oder regionale Entwicklung beiträgt, es angemessen wäre, wenn auch andere Politikbereiche einen Beitrag zur Landwirtschaft leisten würden, insbesondere wenn es um Instrumente geht, die dem ökologischen Wandel dienen; ***hebt insbesondere hervor, wie wichtig die Entwicklung von Bioenergie und Bioökonomie ist, um die Resilienz des Agrarsektors zu stärken und die Klima- und Energieziele der EU zu erreichen; fordert daher einen einheitlichen Rechtsrahmen, der dazu beiträgt, das volle Potenzial aller nachhaltigen biobasierten Erzeugnisse und Kraftstoffe auszuschöpfen;***

Or. en

Änderungsantrag 919
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. betont, dass während die Landwirtschaft über die GAP zu anderen Politikbereichen und Strategien wie Umwelt, Energie, ***Klima***, biologische Vielfalt oder regionale Entwicklung	12. betont, dass während die Landwirtschaft über die GAP zu anderen Politikbereichen und Strategien wie Umwelt, Energie, ***Klimaschutz***, biologische Vielfalt***, Fischerei*** oder

beiträgt, es angemessen wäre, wenn auch andere Politikbereiche einen Beitrag zur Landwirtschaft leisten würden, insbesondere wenn es um Instrumente geht, die dem ökologischen Wandel dienen;

regionale Entwicklung beiträgt, es angemessen ***und begrüßenswert*** wäre, wenn auch andere Politikbereiche einen Beitrag zur Landwirtschaft leisten würden, insbesondere wenn es um Instrumente geht, die dem ökologischen Wandel dienen***, wie dies z. B. beim LIFE-Programm, bei Horizont Europa und Copernicus der Fall ist***; ***stellt fest, dass angesichts des Ausmaßes der zu bewältigenden Herausforderungen eine Schwerpunktsetzung bei vorhandenen und die Suche nach zusätzlichen Finanzierungsquellen notwendig ist;***

Or. en

Änderungsantrag 920
Gilles Pennelle, Valérie Deloge, Marie Dauchy

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. ***betont***, dass ***während*** die Landwirtschaft ***über die GAP zu anderen Politikbereichen und Strategien wie Umwelt, Energie, Klima, biologische Vielfalt oder regionale Entwicklung beiträgt, es angemessen wäre, wenn auch andere Politikbereiche einen Beitrag zur Landwirtschaft leisten würden, insbesondere wenn es um Instrumente geht, die dem ökologischen Wandel dienen***;	12. ***weist erneut darauf hin***, dass die Landwirtschaft ***die Aufgabe hat, ein hochwertiges, reichhaltiges und erschwingliches Nahrungsmittelangebot zu erzeugen, um dem Bedarf der Mitgliedstaaten gerecht zu werden***;

Or. fr

Änderungsantrag 921
Salvatore De Meo

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
(12) betont, dass während die Landwirtschaft über die GAP zu anderen Politikbereichen und Strategien wie Umwelt, Energie, Klima, biologische Vielfalt oder regionale Entwicklung beiträgt, es angemessen wäre, wenn auch andere Politikbereiche einen Beitrag zur Landwirtschaft leisten würden, insbesondere wenn es um Instrumente geht, die dem ökologischen Wandel dienen;	(12) betont, dass während die Landwirtschaft über die GAP zu anderen Politikbereichen und Strategien wie Umwelt, Energie, Klima, biologische Vielfalt oder regionale Entwicklung beiträgt, es angemessen wäre, wenn auch andere Politikbereiche einen Beitrag zur Landwirtschaft leisten würden, insbesondere wenn es um Instrumente geht, die dem ökologischen Wandel ***und der Entwicklung des ländlichen Raums*** dienen; ***diese anderen Politikbereiche sollten mit der GAP und dem Ziel der Entwicklung einer Bioökonomie auf der Grundlage der landwirtschaftlichen Erzeugung und der Biomasse in der EU in Einklang gebracht werden;***

Or. it

Änderungsantrag 922
Alexander Bernhuber

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. betont, dass während die Landwirtschaft über die GAP zu anderen Politikbereichen und Strategien wie Umwelt, Energie, Klima, biologische Vielfalt oder regionale Entwicklung beiträgt, es angemessen wäre, wenn auch andere Politikbereiche einen Beitrag zur Landwirtschaft leisten würden, insbesondere wenn es um Instrumente geht, die dem ökologischen Wandel dienen;	12. betont, dass während die Landwirtschaft über die GAP zu anderen Politikbereichen und Strategien wie Umwelt, Energie, Klima, biologische Vielfalt oder regionale Entwicklung beiträgt, es angemessen wäre, wenn auch andere Politikbereiche einen Beitrag zur Landwirtschaft leisten würden, insbesondere wenn es um Instrumente geht, die dem ökologischen Wandel ***und der Bereitstellung von Dienstleistungen, die über die Erzeugung von Lebensmitteln und biogenen Ressourcen hinausgehen,*** dienen;

Or. en

Änderungsantrag 923
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. betont, dass ***während*** die Landwirtschaft über die GAP zu anderen Politikbereichen und Strategien wie Umwelt, Energie, Klima, biologische Vielfalt oder regionale Entwicklung ***beiträgt***, es angemessen wäre, wenn auch andere Politikbereiche einen Beitrag zur Landwirtschaft leisten würden, insbesondere wenn es um Instrumente geht, die dem ökologischen Wandel dienen;	12. betont, dass die Landwirtschaft ***ihren Beitrag*** über die GAP zu anderen Politikbereichen und Strategien wie Umwelt, Energie, Klima, biologische Vielfalt***, Tiergesundheit und -schutz, öffentliche Gesundheit*** oder regionale Entwicklung ***zwar deutlich verstärken sollte***, ***dass*** es ***aber*** angemessen wäre, wenn auch andere Politikbereiche einen Beitrag zur Landwirtschaft leisten würden, insbesondere wenn es um Instrumente geht, die dem ökologischen Wandel dienen;

Or. en

Änderungsantrag 924
Camilla Laureti, Eric Sargiacomo

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. betont, dass während die Landwirtschaft über die GAP zu anderen Politikbereichen und Strategien wie Umwelt, Energie, Klima, biologische Vielfalt oder regionale Entwicklung beiträgt, es angemessen wäre, wenn ***auch*** andere Politikbereiche einen Beitrag zur Landwirtschaft leisten würden, insbesondere wenn es um Instrumente geht, die dem ökologischen Wandel dienen;	12. betont, dass während die Landwirtschaft über die GAP zu anderen Politikbereichen und Strategien wie Umwelt, Energie, Klima, biologische Vielfalt oder regionale Entwicklung beiträgt, es angemessen wäre, wenn andere Politikbereiche ***weiterhin*** einen Beitrag zur ***Nachhaltigkeit der*** Landwirtschaft leisten würden, insbesondere wenn es um Instrumente geht, die dem ökologischen Wandel dienen;

Or. en

Änderungsantrag 925
Sergio Berlato, Carlo Fidanza, Francesco Ventola, Claudiu-Richard Târziu

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. betont, dass während die Landwirtschaft über die GAP zu anderen Politikbereichen und Strategien wie Umwelt, Energie, Klima, biologische Vielfalt oder regionale Entwicklung beiträgt, es angemessen wäre, wenn auch andere Politikbereiche einen Beitrag zur Landwirtschaft leisten würden, insbesondere wenn es um Instrumente geht, die ***dem ökologischen Wandel*** dienen;	12. betont, dass während die Landwirtschaft über die GAP zu anderen Politikbereichen und Strategien wie Umwelt, Energie, Klima, biologische Vielfalt oder regionale Entwicklung beiträgt, es angemessen wäre, wenn auch andere Politikbereiche einen Beitrag zur Landwirtschaft leisten würden, insbesondere wenn es um Instrumente geht, die ***der Entwicklung des ländlichen Raums*** dienen;

Or. en

Änderungsantrag 926
Krzysztof Hetman

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. betont, dass während die Landwirtschaft über die GAP zu anderen Politikbereichen und Strategien wie Umwelt, Energie, Klima, biologische Vielfalt oder regionale Entwicklung beiträgt, es angemessen wäre, wenn auch andere Politikbereiche einen Beitrag zur Landwirtschaft leisten würden, insbesondere wenn es um Instrumente geht, die dem ökologischen Wandel dienen;	12. betont, dass während die Landwirtschaft über die GAP zu anderen Politikbereichen und Strategien wie Umwelt, Energie, ***Handel,*** Klima, biologische Vielfalt oder regionale Entwicklung beiträgt, es angemessen wäre, wenn auch andere Politikbereiche einen Beitrag zur Landwirtschaft leisten würden, insbesondere wenn es um Instrumente geht, die dem ökologischen Wandel dienen;

Or. pl

Änderungsantrag 927
Salvatore De Meo

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	(12a) fordert, dass einer ausgewogenen Ernährung, die durch Aufklärung über Lebensmittel und eine sachkundige Wahl der europäischen Verbraucher unterstützt wird, Vorrang eingeräumt wird, und nicht der Verwendung von vorgeschriebenen und blockierten Etiketten auf der Packungsvorderseite, wobei auch anerkannt wird, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Portionsgrößen und Häufigkeit des Verzehrs von Lebensmitteln, wie im Modell der Mittelmeerdiät, die Voraussetzungen für die Prävention nicht übertragbarer Krankheiten schafft (wie in der wissenschaftlichen Literatur bestätigt und im Einklang mit den Bestimmungen der WHO);

Or. it

Änderungsantrag 928
Marko Vešligaj

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. stellt fest, dass es sich um einen wechselseitigen Prozess handelt, der zu einer starken lokalen und ländlichen Entwicklung beiträgt und eine Voraussetzung für die nachhaltige landwirtschaftliche Erzeugung ist; fordert die Kommission auf, einen EU-weiten Mechanismus zur Prüfung der Auswirkungen auf den ländlichen Raum in allen Politikbereichen einzuführen und

die Gemeinschaft des Pakts für den ländlichen Raum sowie den Ausschuss der Regionen in alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Rahmen für die ländliche Entwicklung einzubeziehen;

Or. en

Änderungsantrag 929
Daniel Buda, Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. bedauert, dass die Kommission zwar den Mechanismus zur Überprüfung des ländlichen Raums, mit dem die politischen Maßnahmen der EU aus der Perspektive des ländlichen Raums überprüft würde, in „Eine Vision für ländliche Gebiete bis 2040“ aufgenommen hat, dieser Mechanismus jedoch in der Praxis offenbar nur in begrenztem Umfang umgesetzt wurde;

Or. ro

Änderungsantrag 930
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass ***in der*** EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz ***gelten***, dass ***jedoch*** alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften ***wissenschaftlich fundiert sein und*** die wirtschaftliche	13. bekräftigt, dass ***die*** EU ***dank der Anwendung des Vorsorgeprinzips über*** die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz ***verfügt***, ***die Eckpfeiler für die Wettbewerbsfähigkeit hochwertiger landwirtschaftlicher***

Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe ***im Auge behalten müssen***;	***Erzeugnisse aus der EU sind; betont,*** dass alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften ***auf wissenschaftlicher Grundlage und internationalem akademischem Konsens beruhen und von umfassenden Beurteilungen der Auswirkungen gemäß den Grundsätzen der EU für eine bessere Rechtsetzung sowie von Vorschlägen für die finanziellen Mittel zur Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen begleitet werden sollten; betont, dass Maßnahmen wie die Ursprungskennzeichnung und Spiegelklauseln notwendig sind, um die Nachhaltigkeit, die soziale Stabilität, die Gerechtigkeit,*** die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit ***und die Resilienz*** der landwirtschaftlichen Betriebe ***in der EU zu fördern***;

Or. en

Änderungsantrag 931
Sergio Berlato, Carlo Fidanza, Francesco Ventola, Claudiu-Richard Târziu

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz ***sowie*** Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass ***jedoch*** alle ***vorgeschlagenen*** Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein ***und*** die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe ***im Auge behalten müssen***;	13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz***,*** Umwelt- und Sozialschutz gelten, ***und unterstreicht,*** dass alle Rechtsvorschriften ***in diesen Bereichen*** wissenschaftlich fundiert ***und vollständig an diesen Normen ausgerichtet*** sein ***sollten, um*** die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit ***und Resilienz*** der ***europäischen*** landwirtschaftlichen Betriebe ***zu stärken***; ***betont, dass wissenschaftliche Belege schon immer die Grundlage für die Gestaltung, Umsetzung und kontinuierliche Verbesserung der europäischen Rechtsvorschriften waren und bleiben müssen, um sicherzustellen, dass die hohen Standards angesichts des***

globalen Wettbewerbs und des technologischen Wandels sowohl glaubwürdig als auch anpassungsfähig sind;

Or. en

Änderungsantrag 932
Luke Ming Flanagan, Sebastian Everding
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit***,*** Tierschutz ***sowie Umwelt- und Sozialschutz*** gelten, dass ***jedoch*** alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und ***die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen***;	13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit ***und*** Tierschutz gelten ***und*** dass alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und ***das Vorsorgeprinzip wahren sollten***; ***betont, dass die antimikrobielle Resistenz eine große Gefahr für die menschliche Gesundheit darstellt und ein verringerter und auf ein Mindestmaß begrenzter Einsatz von Antibiotika in der Viehhaltung dazu beitragen wird, ihre Entstehung und Ausbreitung, vor allem in der intensiven Tierproduktion, zu verlangsamen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass in zahlreichen Ländern ein Großteil der bei Tieren eingesetzten Antibiotika der Wachstumsförderung und der Vorbeugung von Krankheiten und nicht der Behandlung kranker Tiere dient;***

Or. en

Änderungsantrag 933
Eric Sargiacomo

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie ***Umwelt- und Sozialschutz*** gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die ***wirtschaftliche*** Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen;	13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten ***Sozialstandards und*** Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie ***Umweltschutz*** gelten, dass jedoch***, wenn dieses Niveau gehalten werden soll,*** alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften ***und Freihandelsabkommen*** wissenschaftlich fundiert sein und die ***Wahrung der wirtschaftlichen*** Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen***, und zwar durch den Ausgleich der entstandenen Mehrkosten, durch Grenzausgleichsmechanismen oder durch für Einfuhren geltende Maßnahmen zur Sicherstellung der Gegenseitigkeit der Standards***;

Or. fr

Änderungsantrag 934
Céline Imart

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen;	13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen; ***fordert die Einführung eines Grundsatzes des Regressionsverbots in der Landwirtschaft, damit keine Maßnahmen ergriffen werden können, die die Produktion oder die Tätigkeit der Landwirte behindern würden;***

Or. fr

Änderungsantrag 935
Gilles Pennelle, Valérie Deloge, Marie Dauchy, Raffaele Stancanelli

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen***;***	13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen***, und zwar insbesondere durch die Entwicklung neuer Technologien wie NGT oder Drohnen sowie durch die Forschung an neuen, vorbildlicheren Pflanzenschutzmitteln.***

Or. fr

Änderungsantrag 936
Cristina Maestre, Elena Sancho Murillo

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch ***alle*** vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen;	13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch ***allen*** vorgeschlagenen Rechtsvorschriften ***eine gründliche und ausgewogene Folgenabschätzung unter Berücksichtigung der sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Nachhaltigkeit vorausgehen muss und***

	diese Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen;

Or. es

Änderungsantrag 937
Raffaele Stancanelli, Isabella Tovaglieri, Tomáš Kubín, Marie Dauchy, Vilis Krištopans, Mireia Borrás Pabón

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen;	13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen; ***weist darauf hin, dass mit der GAP eine Stützungsregelung eingeführt wurde, die es den Landwirten ermöglichen muss, wirksam mit den globalen Akteuren in den Primärsektoren zu konkurrieren;***

Or. en

Änderungsantrag 938
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass in der EU ***die*** weltweit ***höchsten*** Standards für	13. bekräftigt, dass in der EU weltweit ***relativ hohe*** Standards für

Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch ***alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften*** wissenschaftlich ***fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen***;	Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch ***zusätzliche*** wissenschaftlich ***fundierte Maßnahmen und Gesetzesvorschläge erforderlich sind, um sicherzustellen, dass der enorme Druck, den die Landwirtschaft auf das Klima, die biologische Vielfalt und die Umwelt ausübt, verringert und das Wohlergehen der Tiere deutlich verbessert wird***;

Or. en

Änderungsantrag 939
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen;	13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen ***sowie die Reinheit der produzierten Lebensmittel Vorrang haben sollte***;

Or. hu

Änderungsantrag 940
Daniel Buda, Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass in der EU die	13. bekräftigt, dass in der EU die

weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften ***wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche*** Wettbewerbsfähigkeit der ***landwirtschaftlichen*** Betriebe ***im Auge behalten müssen***;	weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften ***in erster Linie auf den Gegebenheiten vor Ort, einer gründlichen Folgenabschätzung und einem ausgewogenen Ansatz zur Sicherstellung der*** Wettbewerbsfähigkeit ***und Nachhaltigkeit*** der ***europäischen*** Betriebe ***beruhen sollten***;

Or. ro

Änderungsantrag 941
Maria Grapini

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen;	13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen; ***fordert, dass Mittel für Forschung und Tierarzneimittel bereitgestellt werden;***

Or. ro

Änderungsantrag 942
Csaba Dömötör

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen;	13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen ***und nicht zu einer Erhöhung der Kosten für die Erzeugung führen sollten***;

Or. en

Änderungsantrag 943
Marko Vešligaj

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass ***jedoch*** alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und ***die wirtschaftliche*** Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe ***im Auge behalten müssen***;	13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, ***die geachtet, geschützt und verbessert werden müssen, und*** dass alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und ***auch zur wirtschaftlichen*** Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe ***beitragen sollten***;

Or. en

Änderungsantrag 944
Benoit Cassart, Elsi Katainen, Barry Cowen

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen;	13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein ***sollten, nach einer umfassenden Beurteilung der Auswirkungen vorgelegt werden*** und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen;

Or. en

Änderungsantrag 945
André Rodrigues

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe ***im Auge behalten müssen***;	13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein***, zur Politikkohärenz beitragen*** und ***der Notwendigkeit Rechnung tragen sollten,*** die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe ***sicherzustellen***;

Or. en

Änderungsantrag 946
Carola Rackete

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die ***wirtschaftliche*** Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen;	13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die ***Nachhaltigkeit einschließlich sozialer Stabilität und wirtschaftlicher*** Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen;

Or. en

Änderungsantrag 947
Alexander Bernhuber

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten***,*** dass ***jedoch*** alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen;	13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten ***und*** dass ***daher*** alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften ***für eine mögliche Anhebung dieser Standards*** wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen;

Or. en

Änderungsantrag 948
Sebastian Everding

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass in der EU die ***weltweit höchsten*** Standards ***für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen***;	13. bekräftigt, dass in der EU die Standards ***für die Erzeugung von Lebensmitteln, einschließlich des Tierschutzes, verbessert werden müssen, und betont, dass mehrere Länder und Regionen weitere Schritte unternommen haben, z. B. durch das Verbot einiger Formen der Käfighaltung und das Verbot von Lebendexporten und des Transports bestimmter Tiere***;

Or. en

Änderungsantrag 949
Camilla Laureti, Eric Sargiacomo

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten***,*** dass ***jedoch*** alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften ***wissenschaftlich fundiert sein und*** die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen;	13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten ***und*** dass alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften ***sowohl*** die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit ***als auch die ökologische und soziale Nachhaltigkeit*** der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen;

Or. en

Änderungsantrag 950
Maria Noichl

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche ***Wettbewerbsfähigkeit*** der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen;	13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten, dass jedoch alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche***, ökologische und soziale Nachhaltigkeit*** der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen;

Or. en

Änderungsantrag 951
Emma Wiesner

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten***,*** dass ***jedoch*** alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen;	13. bekräftigt, dass in der EU die weltweit höchsten Standards für Lebensmittelsicherheit, Tierschutz sowie Umwelt- und Sozialschutz gelten ***und*** dass alle vorgeschlagenen Rechtsvorschriften wissenschaftlich fundiert sein und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe im Auge behalten müssen;

Or. en

Änderungsantrag 952
Luke Ming Flanagan, Sebastian Everding
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. hebt hervor, dass das Auftreten von Zoonosen, die vom Tier auf den Menschen übertragen werden – die aviäre Influenza und der neue Influenzastamm A (H1N1) – durch den vom Menschen verursachten Klimawandel, die Zerstörung der biologischen Vielfalt, die Umweltzerstörung und unsere derzeitigen Systeme der Lebensmittelerzeugung noch verschärft wird; weist darauf hin, dass Arbeitskräfte in der Lebensmittelversorgungskette dem Risiko der Infektion mit antimikrobiell resistenten Keimen ausgesetzt sind; betont, dass geeignete Maßnahmen ergriffen werden müssen, um diese schwerwiegende arbeitsbedingte Gesundheitsgefahr einzudämmen und ihre potenziellen Auswirkungen auf die Gesundheit von Arbeitskräften möglichst gering zu halten; fordert die Kommission und die nationalen Regulierungsbehörden auf, Infektionen mit antimikrobiell resistenten Pathogenen als arbeitsbedingte Erkrankung anzuerkennen;

Or. en

Änderungsantrag 953
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion
Cristina Guarda

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. würdigt, dass mit der sozialen Konditionalität für die Beschäftigten in der Landwirtschaft viel erreicht wurde, weist aber auf die Gefahr hin, dass sie

nicht wirksam ist, wenn sie nicht von wirksamen und angemessenen Sanktionsmöglichkeiten begleitet wird; fordert ihre verstärkte Anwendung insbesondere im Obst- und Gemüsesektor; unterstreicht, dass die besonderen Schutzbedürfnisse von Wander- und Saisonarbeitskräften berücksichtigt werden müssen, die häufig ausgebeutet werden und prekären Arbeitsverhältnissen ausgesetzt sind; hebt hervor, dass die Angleichung an die Normen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) unerlässlich ist; weist darauf hin, dass eine bessere Koordinierung mit den Arbeitsaufsichtsbehörden, den Gewerkschaften und den Organisationen der Zivilgesellschaft erforderlich ist;

Or. en

Änderungsantrag 954
Veronika Vrecionová

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. betont, dass die Verbesserung des Tierschutzes nicht nur ein ethisches Gebot ist, sondern auch ein Weg zu widerstandsfähigeren und profitableren Nutztierhaltungssystemen; unterstreicht, dass bei gesünderen und weniger gestressten Tieren in der Regel weniger tierärztliche Eingriffe erforderlich sind, die Fruchtbarkeitsrate höher ist und sie bessere Leistungen erbringen, was zu mehr wirtschaftlicher Effizienz führt; fordert, dass im Rahmen der GAP weiterhin Investitionen und Schulungen für höhere Tierschutznormen gefördert werden, die den Erwartungen des Marktes und den wissenschaftlichen

Empfehlungen entsprechen;

Or. en

Änderungsantrag 955
Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert die Kommission auf, die Bedenken des europäischen Agrarsektors im Zusammenhang mit einer verstärkten Handelsliberalisierung zu berücksichtigen, insbesondere im Kontext der laufenden Verhandlungen zwischen der EU und den Ländern des Mercosur sowie der Überarbeitung des Assoziierungsabkommens mit der Ukraine, um dafür zu sorgen, dass etwaige Handelsverpflichtungen die Wettbewerbsfähigkeit der EU-Landwirte nicht untergraben;

Or. en

Änderungsantrag 956
Bert-Jan Ruissen

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert die Mitgliedstaaten auf, dass sie mit dem Ziel, faire Wettbewerbsbedingungen innerhalb und außerhalb der EU zu fördern, bei der Umsetzung von EU-Rechtsvorschriften in nationales Recht nicht überregulieren;

Or. nl

Änderungsantrag 957
Jessika Van Leeuwen, Sander Smit, Céline Imart

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert die Kommission auf, dafür Sorge zu tragen, dass alle eingeführten landwirtschaftlichen Erzeugnisse denselben Anforderungen an die Erzeugung und den Umweltschutz entsprechen wie die Erzeugnisse aus der EU;

Or. en

Änderungsantrag 958
Gilles Pennelle, Valérie Deloge, Marie Dauchy

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert, dass Pflanzenschutzmittel nicht verboten werden, wenn es keine technisch und wirtschaftlich tragfähigen Alternativen gibt;

Or. fr

Änderungsantrag 959
Luke Ming Flanagan, Sebastian Everding
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. ist der Ansicht, dass das

europäische Lebensmittelsystem zwar Lebensmittel und Nährstoffe in einer Weise liefern kann, die zum sozialen Wohlergehen beiträgt und das Ökosystem erhält und wiederherstellt, dass das Lebensmittelsystem aber derzeit der größte Treiber für die weltweite Entwaldung und den Verlust der biologischen Vielfalt in Europa ist und für eine Reihe von negativen Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Tier sowie auf die Umwelt verantwortlich ist; fordert, dass die Primärerzeuger beim Übergang zu mehr Nachhaltigkeit unterstützt werden; betont, dass ein nachhaltigeres Lebensmittelsystem in der EU eine Voraussetzung dafür ist, die Versorgung mit sicheren und gesunden Lebensmitteln langfristig zu sichern, und dass Ernährungssicherheit und Nachhaltigkeit keine einander gegenüberstehenden oder konkurrierenden Ziele sind, sondern vielmehr ineinandergreifen und voneinander abhängen, und hebt hervor, dass das Angebot an Lebensmitteln in der EU im Allgemeinen keine große Herausforderung darstellt, dass jedoch die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln für Haushalte mit niedrigem Einkommen und die Ernährungsarmut zusammen mit Themen wie Lebensmittelverschwendung, übermäßiger Konsum und Fettleibigkeit sowie der ökologische Fußabdruck des Lebensmittelkonsums der europäischen Haushalte zu den größeren Herausforderungen gehören, denen sich das Lebensmittelsystem der EU derzeit stellen muss;

Or. en

Änderungsantrag 960
Veronika Vrecionová

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. fordert eine kumulative Bewertung der Auswirkungen von Rechtsvorschriften im Zusammenhang mit dem Grünen Deal auf die Agrar- und Ernährungswirtschaft, einschließlich ihrer Wechselwirkung mit internationalen Handelsregeln und -verpflichtungen, um eine Überregulierung zu vermeiden, die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und die Auswirkungen auf die strategische Resilienz der EU-Landwirtschaft zu bewerten, insbesondere die Fähigkeit der Branche, die Abhängigkeit von externen Inputs und Einfuhren zu verringern und sich auf nachhaltige Weise an die Dynamik der globalen Märkte anzupassen;

Or. en

Änderungsantrag 961
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. weist darauf hin, dass es notwendig ist, die GAP mit ehrgeizigen Haushaltsmitteln auszustatten, um sicherzustellen, dass die Mitgliedstaaten soziale Ziele wie die Schaffung hochwertiger Arbeitsplätze, die Stärkung der Tarifverhandlungen und die Verringerung von Arbeitsunfällen und nicht angemeldeter Erwerbstätigkeit durch zusätzliche Mittelzuweisungen fördern; fordert, dass die GAP-Mittel zur Finanzierung von Aus- und Weiterbildungsprogrammen für landwirtschaftliche Arbeitskräfte

verwendet werden;

Or. en

Änderungsantrag 962
Bert-Jan Ruissen

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. fordert die Kommission auf, den Mitgliedstaaten die Möglichkeit zu geben, ihre bisherige Überregulierung der EU-Rechtsvorschriften rückgängig zu machen, die häufig ohne Rücksicht auf deren Anwendungsbereich erfolgte, beispielsweise bei der Ausweisung von Gebieten im Rahmen der Habitat-Richtlinie;

Or. nl

Änderungsantrag 963
Jessika Van Leeuwen, Sander Smit, Céline Imart

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. fordert die Beibehaltung flächenbezogener Direktzahlungen, die an die Erzeugung landwirtschaftlicher Erzeugnisse gekoppelt sind, die für die Stabilität der landwirtschaftlichen Betriebe und die Ernährungssicherheit von entscheidender Bedeutung sind, wobei gleichzeitig sichergestellt werden muss, dass auf einem bedeutenden Teil der verfügbaren landwirtschaftlichen Fläche Lebensmittel erzeugt werden;

Or. en

Änderungsantrag 964
Luke Ming Flanagan, Sebastian Everding
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 13 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13c. stellt fest, dass die Menschen in Europa durch das europäische Lebensmittelsystem jederzeit mit sicheren und nahrhaften Lebensmitteln in ausreichender Menge und Vielfalt versorgt werden, und fordert die Kommission auf, die Lebensmittelversorgungskette und ihre Beschäftigten als strategisches Gut für die Sicherheit und das Wohlergehen aller Europäerinnen und Europäer zu betrachten; hebt jedoch hervor, dass die COVID-19-Pandemie ein neues Licht auf die schwierigen Arbeits- und Lebensbedingungen von Millionen von Arbeitnehmern in der europäischen Landwirtschaft geworfen hat; fordert, dass die Bedeutung des Schutzes der individuellen und kollektiven Arbeits- und Sozialrechte der Arbeitnehmer anerkannt wird, wodurch die „soziale Dimension“ der Landwirtschaft in der EU gestärkt wird; fordert die Kommission auf, die Maßnahmen zu verstärken, die auf die Rechte, die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen und den sozialen Schutz von Landarbeitern, einschließlich Migranten und anderen mobilen Arbeitnehmern, ausgerichtet sind, und die Kohärenz zwischen den Politikbereichen in dieser Frage sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 965
Jessika Van Leeuwen, Sander Smit, Céline Imart

Entschließungsantrag
Ziffer 13 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13c. fordert die Einführung verbindlicher Konvergenzklauseln in Handelsabkommen mit Drittländern, einschließlich der Festlegung spezifischer und verbindlicher Fristen für die Angleichung der Erzeugungsstandards, um Marktverzerrungen und unlauteren Wettbewerb zu verhindern;

Or. en

Änderungsantrag 966
Jessika Van Leeuwen, Sander Smit

Entschließungsantrag
Ziffer 13 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13d. fordert eine strengere Durchsetzung der bestehenden Tierschutzgesetze in der EU;

Or. en

Änderungsantrag 967
Jessika Van Leeuwen, Sander Smit

Entschließungsantrag
Ziffer 13 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13e. fordert die Aufnahme von Tierschutznormen in Handelsabkommen, um einen fairen Wettbewerb und einen ausgewogenen Umgang mit umwelt- und

erzeugungsbedingten Herausforderungen sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 968
Jessika Van Leeuwen, Sander Smit

Entschließungsantrag
Ziffer 13 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13f. fordert die Einführung strenger Standards für die Tiergesundheit auf EU-Ebene, um die Nutztierhaltung zu schützen, einschließlich Bestimmungen zur Reduzierung oder zum Ausschluss von Wildtierpopulationen, von denen Infektionsrisiken ausgehen, und zur gezielten Impfung von Tieren, wenn dies erforderlich ist;

Or. en

Änderungsantrag 969
Jessika Van Leeuwen, Sander Smit

Entschließungsantrag
Ziffer 13 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13g. fordert die Umsetzung verhältnismäßiger Verwaltungsvorschriften für präventive Tiergesundheitsmaßnahmen für die Hobbytierhaltung, verbunden mit einer strengeren Durchsetzung von Maßnahmen zur Reduzierung des Antibiotikaeinsatzes und der beschleunigten Zulassung natürlicher, gesundheitsfördernder Alternativen;

Or. en

Änderungsantrag 970
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion
Pär Holmgren

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen zu integrieren ***und die Wettbewerbsfähigkeit*** der Tierhaltung angesichts des Mangels an Eiweißpflanzen ***und des*** fortschreitenden ***Verlusts*** von Nutztieren in der EU sowie ***angesichts der*** sich daraus ergebenden ***Bedrohung für*** die biologische Vielfalt***, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für*** die Bodenfruchtbarkeit ***und*** die ländliche Wirtschaft ***und der zunehmenden*** Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern ***zu fördern***; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;	14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP ***umfassend*** geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von ***Leguminosen und*** Eiweißpflanzen ***sowie Strategien zur Futtermittel- und Weideautonomie[1a]*** zu integrieren***, um den wettbewerbsfähigen, nachhaltigen Übergang*** der Tierhaltung ***zu fördern, der*** angesichts des ***Selektionsvorteils von Wiederkäuern und des*** Mangels an ***Leguminosen und*** Eiweißpflanzen ***extensive, qualitativ hochwertige Systeme ermöglicht, und um die Marktnachfrage und den*** fortschreitenden ***Rückgang*** von Nutztieren in der EU sowie ***die*** sich daraus ergebenden ***Auswirkungen auf*** die biologische Vielfalt***,*** die Bodenfruchtbarkeit***, die Rentabilität und das Einkommen der Landwirte sowie*** die ländliche Wirtschaft ***zu berücksichtigen; stellt fest, dass sie auch die Beschäftigung sowie Strategien zur Verringerung der*** Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern ***umfassen sollten, in denen Eiweißfuttermittel zu hohen sozialen, ökologischen und klimatischen Kosten angebaut werden und zu steigenden Kosten für die Erzeugung der Landwirte beitragen***; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen; ***betont, dass angesichts der Bedeutung von Leguminosen in der europäischen Ernährung eine Beurteilung der***

Verfügbarkeit von Leguminosen und pflanzlichen Proteinen sowohl für Lebensmittel als auch für Futtermittel erforderlich ist;

[1a] Das Parlament hat in den letzten drei Mandaten eine Eiweißstrategie gefordert. Angesichts der veränderten geopolitischen Lage ist nunmehr eine umfassende Bewertung erforderlich, bei der auch die Weide- und Futtermittelautonomie berücksichtigt wird.

Or. en

Änderungsantrag 971
Luke Ming Flanagan, Sebastian Everding
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen zu integrieren und die Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung angesichts des Mangels an Eiweißpflanzen und des fortschreitenden Verlusts von Nutztieren in der EU sowie angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern zu fördern; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;	14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen zu integrieren und die Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung angesichts des Mangels an Eiweißpflanzen und des fortschreitenden Verlusts von Nutztieren in der EU sowie angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern zu fördern; ***fordert die EU auf, die durch eingeführte Futter- und Lebensmittel verursachten Landnutzungsemissionen anzugehen; weist darauf hin, dass die EU den ökologischen Fußabdruck ihrer***

Lebensmittelsysteme zunehmend auslagert, denn die EU führt jedes Jahr Millionen Tonnen Tierfutter auf Sojabasis ein, unter anderem aus südamerikanischen Ländern, in denen die Abholzung der Wälder (die für 20 % der weltweiten CO_2-Emissionen verantwortlich ist) durch die Ausrichtung der EU-Agrarpolitik gefördert wird, einschließlich der negativen Auswirkungen des vorgeschlagenen Handelsabkommens mit dem Mercosur-Block; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 972
Raffaele Stancanelli, Isabella Tovaglieri, Tomáš Kubín, Marie Dauchy, Vilis Krištopans, Mireia Borrás Pabón

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen zu integrieren und die Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung angesichts des Mangels an Eiweißpflanzen und des fortschreitenden Verlusts von Nutztieren in der EU sowie angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern ***zu fördern***; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der	14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen zu integrieren und die Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung ***zu fördern, auch im Hinblick auf die Kreislaufwirtschaft und ihre Fähigkeit, erneuerbare Energie und Nebenprodukte zu erzeugen, die zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit beitragen, z. B. Gärreste; betont, dass dieser Ansatz*** angesichts des Mangels an Eiweißpflanzen und des fortschreitenden Verlusts von Nutztieren in der EU sowie angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung

Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;	für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern***, deren Umwelt- und Qualitätsnormen unter denen der EU liegen, notwendig ist***; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 973
Sergio Berlato, Carlo Fidanza, Francesco Ventola, Claudiu-Richard Târziu

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen zu integrieren und die Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung angesichts des Mangels an Eiweißpflanzen und des fortschreitenden Verlusts von Nutztieren in der EU sowie angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern zu fördern; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;	14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen zu integrieren und die Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung ***zu fördern, auch im Hinblick auf die Kreislaufwirtschaft und ihre Fähigkeit, erneuerbare Energie und Nebenprodukte zu erzeugen, die zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit beitragen, z. B. Gärreste; betont, dass dieser Ansatz*** angesichts des Mangels an Eiweißpflanzen und des fortschreitenden Verlusts von Nutztieren in der EU sowie angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern***, deren Umwelt- und Qualitätsnormen unter denen der EU liegen, notwendig ist***; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission

angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 974
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen zu integrieren und ***die Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung*** angesichts des Mangels an Eiweißpflanzen ***und des fortschreitenden Verlusts von Nutztieren in der EU sowie angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für*** die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern zu fördern; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;	14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen ***für den menschlichen Verzehr*** zu integrieren und ***den notwendigen Übergang zu einer stärker pflanzlich orientierten Ernährung zu fördern,*** angesichts des Mangels an Eiweißpflanzen ***und der unverhältnismäßig negativen Auswirkungen der Tierhaltung auf die Erderwärmung und*** die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen***, die verbindliche Reduktionsziele für die Anzahl und Dichte der landwirtschaftlichen Nutztiere in der EU und ihren Mitgliedstaaten enthalten sollten, wie vom Europäischen Rechnungshof[2b] empfohlen***;

[2b] Europäischer Rechnungshof (2021), „Gemeinsame Agrarpolitik und Klima:

Landwirtschaft erhält Hälfte der Klimaschutzausgaben der EU, aber Emissionen gehen nicht zurück“.

Or. en

Änderungsantrag 975
Camilla Laureti, Eric Sargiacomo

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert die Kommission ***ferner*** auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung ***von*** Eiweißpflanzen zu integrieren und die Wettbewerbsfähigkeit ***der*** Tierhaltung angesichts des Mangels an Eiweißpflanzen ***und des fortschreitenden Verlusts von Nutztieren in der EU sowie angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für die biologische*** Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der ***Bedrohung für die*** Bodenfruchtbarkeit und ***die ländliche*** Wirtschaft und der ***zunehmenden*** Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern ***zu fördern***; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;	14. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung ***hochwertiger*** Eiweißpflanzen zu integrieren und ***so*** die Wettbewerbsfähigkeit ***einer nachhaltigen*** Tierhaltung ***sowie eine Umstellung auf eine extensive Tierhaltung*** angesichts des Mangels an Eiweißpflanzen ***und der erheblichen Veränderungen der Ernährungsgewohnheiten in der EU, die zu einem Rückgang des Fleischkonsums führen, zu fördern; verweist in diesem Zusammenhang auf die Rolle der extensiven Tierhaltung bei der Erhaltung der biologischen*** Vielfalt, ***der Verringerung*** der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der ***Verbesserung der*** Bodenfruchtbarkeit und ***der Erhaltung der ländlichen*** Wirtschaft und der ***Verringerung der*** Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 976
Daniel Buda, Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen zu integrieren ***und die Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung angesichts des Mangels an Eiweißpflanzen und des fortschreitenden Verlusts von Nutztieren in der EU sowie angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern*** zu fördern; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;	14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um ***angesichts des Mangels an Eiweißpflanzen und des fortschreitenden Verlusts von Nutztieren in der EU sowie angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern*** die Erzeugung von Eiweißpflanzen zu integrieren ***und eine wettbewerbsfähige und nachhaltige Entwicklung der Tierzucht unter Einhaltung der Tierwohlstandards*** zu fördern ***sowie die wirtschaftliche Lebensfähigkeit von landwirtschaftlichen Misch- und Familienbetrieben sicherzustellen***; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;

Or. ro

Änderungsantrag 977
Sebastian Everding

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert die Kommission ferner auf,	14. fordert die Kommission ferner auf,

dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen zu integrieren und ***die Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung*** angesichts ***des Mangels an Eiweißpflanzen und des fortschreitenden Verlusts von Nutztieren in der EU sowie angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und*** der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern ***zu fördern***; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;

dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen zu integrieren und angesichts der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern ***Anreize für die lokale Erzeugung und den Verbrauch in der EU zu schaffen***; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 978
Maria Noichl

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen zu integrieren und die Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung angesichts ***des Mangels an Eiweißpflanzen und*** des fortschreitenden Verlusts von Nutztieren in der EU sowie angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und der	14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen zu integrieren***, mit dem Ziel, das Eiweißdefizit der EU weitgehend abzubauen*** und die Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung angesichts des fortschreitenden Verlusts von Nutztieren in der EU sowie angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche

zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern zu fördern; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;	Wirtschaft und der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern zu fördern; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen; ***fordert die Kommission auf, eine ehrgeizige und umfassende Eiweißstrategie vorzulegen;***

Or. en

Änderungsantrag 979
Carmen Crespo Díaz, Esther Herranz García, Gabriel Mato, Elena Nevado del Campo, Juan Ignacio Zoido Álvarez

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen zu integrieren und die Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung angesichts des Mangels an Eiweißpflanzen und des fortschreitenden Verlusts von Nutztieren in der EU sowie angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern zu fördern; sieht in diesem Zusammenhang den ***von der Kommission angekündigten*** Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;	14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen***, auch den Sonnenblumenanbau,*** zu integrieren und die Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung angesichts des Mangels an Eiweißpflanzen und des fortschreitenden Verlusts von Nutztieren in der EU sowie angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern zu fördern; sieht in diesem Zusammenhang den Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ ***und dem umfassenden Plan über die Versorgung der Union mit Eiweiß, die von der Kommission angekündigt wurden,*** erwartungsvoll entgegen;

Or. es

Änderungsantrag 980
Krzysztof Hetman

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen zu integrieren und die Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung angesichts des Mangels an Eiweißpflanzen und des fortschreitenden Verlusts von Nutztieren in der EU sowie angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern zu fördern; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;	14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen ***durch den Anbau und die Verarbeitung dieser Futtermittelpflanzen in der EU sowie deren Verwendung im Rahmen von Ernährungsprogrammen für Menschen*** zu integrieren und die Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung angesichts des Mangels an Eiweißpflanzen und des fortschreitenden Verlusts von Nutztieren in der EU sowie angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern zu fördern; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;

Or. pl

Änderungsantrag 981
Alexander Bernhuber

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen zu integrieren und die Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung angesichts des Mangels an Eiweißpflanzen und des fortschreitenden Verlusts von Nutztieren in der EU sowie angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern zu fördern; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;	14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen zu integrieren und die Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung angesichts des Mangels an Eiweißpflanzen und des fortschreitenden Verlusts von Nutztieren in der EU sowie angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern zu fördern; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ ***sowie der Bereitstellung einer EU-Eiweißstrategie*** erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 982
Cristina Maestre, Elena Sancho Murillo

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen zu integrieren ***und*** die Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung angesichts des Mangels an ***Eiweißpflanzen*** und ***des fortschreitenden Verlusts*** von Nutztieren in der EU ***sowie*** angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für die	14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von ***hochwertigen*** Eiweißpflanzen zu integrieren***,*** die Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung angesichts des Mangels an ***pflanzlichem Eiweiß zu fördern*** und ***den fortschreitenden Verlust*** von Nutztieren in der EU angesichts der sich daraus

biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern ***zu fördern***; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;	ergebenden Bedrohung für die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern ***aufzuhalten***; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;

Or. es

Änderungsantrag 983
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von Eiweißpflanzen zu integrieren und die Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung angesichts des Mangels an Eiweißpflanzen und des fortschreitenden Verlusts von Nutztieren in der EU sowie angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern zu fördern; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;	14. fordert die Kommission ferner auf, dafür zu sorgen, dass ihre Legislativvorschläge für die nächste GAP geeignete Maßnahmen und Instrumente enthalten, um die Erzeugung von ***nicht gentechnisch veränderten*** Eiweißpflanzen zu integrieren und die Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung angesichts des Mangels an Eiweißpflanzen und des fortschreitenden Verlusts von Nutztieren in der EU sowie angesichts der sich daraus ergebenden Bedrohung für die biologische Vielfalt, der von Bränden ausgehenden Bedrohung, der Bedrohung für die Bodenfruchtbarkeit und die ländliche Wirtschaft und der zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern zu fördern; sieht in diesem Zusammenhang den von der Kommission angekündigten Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Tierhaltung“ erwartungsvoll entgegen;

Or. hu

Änderungsantrag 984
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. betont, dass strategisch und systematisch in die kontinuierliche Fortbildung von Landwirten investiert werden muss, und zwar in mehreren Bereichen, von der Betriebsführung über die Digitalisierung und technologische Innovation bis hin zu ökologischer Nachhaltigkeit, Tierschutz, Anpassung an den Klimawandel und der Wiederverwendung landwirtschaftlicher Nebenprodukte für die Energieerzeugung; betont, dass Schulungen für Landwirte unerlässlich sind, um die Modernisierung des Sektors, seine Wettbewerbsfähigkeit und seine Fähigkeit, auf aktuelle und künftige sozioökonomische und ökologische Herausforderungen zu reagieren, sicherzustellen; spricht sich in diesem Zusammenhang für die Einrichtung eines europäischen Programms für den Wissensaustausch aus, das es Landwirten ermöglicht, aus praktischen Erfahrungen zu lernen, bewährte Verfahren auszutauschen und Kooperationsnetze zwischen Gebieten und Mitgliedstaaten aufzubauen, indem die Mobilität zu Ausbildungszwecken, das intergenerationelle Lernen und die Verbesserung des landwirtschaftlichen Fachwissens gefördert werden, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Junglandwirten, Frauen in diesem Sektor und den entlegensten ländlichen Gebieten und Gebieten in äußerster Randlage liegen sollte;

Or. pt

Änderungsantrag 985
Salvatore De Meo

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	(14a) bekräftigt, dass eine umfassende EU-Lebensmittelstrategie entwickelt werden muss, die auf der wissenschaftlichen experimentellen Methode beruht, die Landwirtschaft und Viehzucht integriert und gleichzeitig eine faire Behandlung aller Agrarsektoren gewährleistet; dass wissenschaftlich fundierte Umweltprüfungen, die den gesamten Lebenszyklus von Lebensmitteln berücksichtigen, sowie eine Ernährung auf der Grundlage wissenschaftlicher Bewertungen, die die Bedeutung von Lebensmitteln tierischen Ursprungs für die menschliche Gesundheit, insbesondere für gefährdete Bevölkerungsgruppen wie Kinder, ältere Menschen und Frauen, bestätigen, unterstützt werden müssen;

Or. it

Änderungsantrag 986
Christine Singer

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. betont, dass die Tierhaltung von strategischer Bedeutung für die ländliche Entwicklung, die Erhaltung der biologischen Vielfalt und die Landschaftspflege ist, insbesondere in benachteiligten Gebieten; unterstreicht, dass tierische Erzeugnisse nicht nur

ernährungsphysiologisch wertvoll sind, sondern dass ihre Erzeugung auch eine wichtige Rolle dabei spielt, traditionelle Kulturlandschaften zu erhalten; fordert eine aktive Regionalpolitik für die tierische Erzeugung im Rahmen der GAP nach 2027, mit der eine nachhaltige Wertschöpfung im ländlichen Raum gefördert, extensive und lokal angepasste Bewirtschaftungssysteme aufrechterhalten und eine langfristige Ernährungssicherheit mit tierischen Erzeugnissen aus der EU gewährleistet wird;

Or. en

Änderungsantrag 987
Carola Rackete

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. stellt fest, dass sich nach Angaben von Eurostat die Viehbestände an Wiederkäuern in der EU im Jahr 2019 auf 77 Mio. Rinder und 74 Mio. Schafe und Ziegen beliefen, was zu immensen Umweltauswirkungen, der Emission von zahlreichen Treibhausgasen und schädlichen Substanzen, einschließlich Methan, sowie zum Biodiversitätsverlust geführt hat; stellt fest, dass Landwirte selten faire Preise für ihre tierischen Erzeugnisse erhalten; betont, dass eine Verringerung der Zahl der für landwirtschaftliche Zwecke gehaltenen Tiere und der Besatzdichten gefördert werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 988
Benoit Cassart, Barry Cowen

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. fordert die Kommission auf, eine hochrangige Gruppe für Tierhaltung einzusetzen, an der alle einschlägigen Interessenträger beteiligt sind, um über Wege zur Verlagerung der Erzeugung in der EU nachzudenken, den Generationenwechsel zu fördern, den positiven Beitrag der Tierhaltung zur Erhaltung und Wiederherstellung der Natur, der biologischen Vielfalt und der Bodengesundheit zu steigern und Investitionen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Tierhaltung zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 989
Sebastian Everding

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. fordert die Kommission auf, eine nachhaltige Futtermittelproduktion anzustreben, indem sie ein Einfuhrverbot für Soja-, Fischmehl- und Palmenerzeugnisse, die als Futtermittel in der Massentierhaltung verwendet werden, einführen, da die Europäische Union für Entwaldung, Wasserknappheit, Verlust an biologischer Vielfalt und Landraub in anderen Teilen der Welt als Folge dieser Einfuhren verantwortlich ist;

Or. en

Änderungsantrag 990
Jessika Van Leeuwen, Sander Smit

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. fordert die Schaffung fairer Wettbewerbsbedingungen, um sicherzustellen, dass eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse die gleichen strengen Erzeugungs- und Umweltstandards erfüllen, wie sie in der EU gelten, und drängt auf ein entschiedenes Vorgehen gegen unfaire Handelspraktiken in der gesamten Lebensmittelversorgungskette;

Or. en

Änderungsantrag 991
Eric Sargiacomo

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. ist der Ansicht, dass die Tierhaltung für die Fruchtbarkeit des Bodens und die Kohlenstoffspeicherung unerlässlich ist, sofern sie gleichmäßig über das gesamte europäische Hoheitsgebiet verteilt ist und einer zu hohen Konzentration in zu spezialisierten Regionen entgegengewirkt wird;

Or. fr

Änderungsantrag 992
Barry Cowen, Charles Goerens, Ciaran Mullooly

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. betont, dass die Mitgliedstaaten im Rahmen der GAP 2027-2034 die Möglichkeit haben, eine höhere gekoppelte Stützung einzuführen, um eine gezieltere Zuweisung von Zahlungen an aktive Landwirte in anfälligen Sektoren sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 993
Marko Vešligaj

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. begrüßt das neue Paket der Kommission für den Weinbau und fordert die Kommission auf, weitere finanzielle Mittel für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen und für eine langfristige und nachhaltige Wiederbelebung des Weinbaus bereitzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 994
Barry Cowen

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. betont, dass der rechtliche Status von Hanf in der EU geklärt werden muss, und legt der Kommission nahe,

Bestimmungen zu erlassen, mit denen sichergestellt wird, dass alle Teile der Hanfpflanze erzeugt, geerntet, verarbeitet und vermarktet werden können; stellt fest, dass es möglich ist, die nationalen Rechtsvorschriften zu harmonisieren und mit den Urteilen des EU-Gerichtshofs und dem internationalen Recht in Einklang zu bringen, während gleichzeitig die Vorschriften vereinfacht und an die Anforderungen eines aufstrebenden Agrarsektors angepasst werden; betont, dass der Hanfanbau neue wirtschaftliche Möglichkeiten und zusätzliches Einkommen für Landwirte bringen, die Innovation im ländlichen Raum fördern und die Resilienz der europäischen Landwirtschaft im Einklang mit der Vision der Kommission für Landwirtschaft und Ernährung stärken kann;

Or. en

Änderungsantrag 995
Eric Sargiacomo

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. hebt die Anstrengungen hervor, die mehrere Mitgliedstaaten zur Verringerung einer zu starken Spezialisierung auf die Tierhaltung unternommen haben; ist der Ansicht, dass die Einführung eines neuen EHS für die Landwirtschaft unverhältnismäßige Komplexität ohne Garantie einer entsprechenden Wirkung mit sich bringen würde, und dass Mitgliedstaaten, die ihre tierische Erzeugung verringern möchten, die Möglichkeit eingeräumt werden könnte, Systeme zur Angebotssteuerung einzuführen;

Or. fr

Änderungsantrag 996
Jessika Van Leeuwen, Sander Smit

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. fordert die Einführung sektor- oder branchenspezifischer Prämien, z. B. für Milchvieh- und Schafhalter, und einen flexibleren Zugang zu sektorspezifischen Beihilfen für Obst- und Gemüseerzeuger, die nicht in Erzeugergemeinschaften organisiert sind, mit besonderem Augenmerk auf diejenigen, die über begrenzte Flächen verfügen;

Or. en

Änderungsantrag 997
Sebastian Everding

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. fordert, dass die Verringerung der Erzeugung und des Verbrauchs von Fleisch- und Milcherzeugnissen in der EU politisch unterstützt wird, sodass die Landwirtschaft der EU nachhaltig gestaltet wird;

Or. en

Änderungsantrag 998
Sebastian Everding

Entschließungsantrag
Ziffer 14 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14c. fordert eine gezielte Unterstützung für Branchen, die neue pflanzliche Eiweißalternativen zu tierischen Erzeugnissen anbieten;

Or. en